

GERMANIA INFO!



FUSSBALL

AB SEITE 8



KINDERTURNEN

SEITE 23



EIFEL-WM SIEGEREHRUNG

SEITE 24

Einladung

zur Jahreshauptversammlung und zum Vereinsjugendtag

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 19. Mai 2011, 20.00 Uhr, Tenne

Tagesordnung

1. Begrüßung und Gedenken der Verstorbenen
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Geschäftsbericht
4. Bericht des Jugendleiters
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Kassenbericht
7. a) Bericht der Kassenprüfer
b) Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
11. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis 12. Mai 2011 zu stellen.

Vereinsjugendtag

Dienstag, 17. Mai 2011, 18.00 Uhr, Sportheim

1. Begrüßung
2. Protokoll des letzten Vereinsjugendtages
3. Berichte
4. Kassenbericht
5. Berichte der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Alle Mitglieder des SV Germania Eicherscheid sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen. Ein besonderer Aufruf geht an die Jugendlichen mit der Bitte, die Verantwortlichen zu unterstützen und zum Vereinsjugendtag zu erscheinen. Eine besondere Einladung erfolgt nicht mehr.

1. Mannschaft 2010

Erfolgreich, so kann man wohl den Verlauf der vergangenen Rückrunde bezeichnen.

VON INGO STEFFEN

Die Rückrunde der Saison 2009-2010 können wir durchaus als erfolgreich bezeichnen. Das ausgegebene Ziel „einstelliger Tabellenplatz“ erreichten wir mit einem sicheren 8.Tabellenplatz, die Mannschaft konnte vor allen Dingen gegen die Spitzenmannschaften mit guten Leistungen überzeugen, erwähnenswert die Siege in Oidtweiler 2-1, gegen Kohlscheider SV 2-1, in BC Kohlscheid 1-0, in WalheimII 3-2 und in Forst 5-4. Auch das 1-1 beim Meister Arminia Eilendorf ist erwähnenswert.

Schade nur das Abschneiden in den Lokalderbys, konnten wir in der Hinrunde auswärts in Roetgen und Konzen jeweils einen Punkt verbuchen, so verloren wir beide Rückspiele zu Hause mit 0-1. Mehr noch als die Niederlagen schmerzte dabei die Art und Weise des Auftretens.

Vor der neuen Saison konnten wir beruhigt planen, ersetzt werden mussten Mario Hoss und Markus Matros, die beide Ihre Karriere beendeten, sowie Carlo Weiss, den es in seine neue Heimat nach Süddeutschland zog.

Als Neuzugänge durften wir Torwart Dominik Rollesbroich vom TuS Lammersdorf, Nico Rader vom SV Kalterherberg, Dennis Theissen vom TV Höfen, Ade Allgaier von der SG Monschau-Imgenbroich, Rückkehrer Dennis Löhner vom TuS Mützenich, Pascal Schmidt und Rene Thoma von der SG Smmerath-Huppenbroich, Ruben Heyenn vom SC Lichtenbusch sowie aus unserer A Jgd. Konzen Sebastian Proschinger, Tobias Lennertz und Andi Genthe begrüßen.

Erfreulich ist auch „Neuzugang“ Herbert Schönewald, der sich bereits in der

Rückrunde als Betreuer zur Verfügung stellte.

Die Vorbereitung lief sehr erfolgreich, im Autopark-Stolberg-Cup in Vicht erreichten wir nach Siegen gegen FC Stolberg 10, Hertha Walheim II, den Bezirksligisten Vichttal das Finale gegen Landesligisten SV Breinig, das wir allerdings stark ersatzgeschwächt 0-6 verloren. Im Breiniger EVS Cup schalteten wir die Bezirksligisten Arminia Eilendorf und wiederum Vichttal aus, bevor in der dritten Runde gegen Neumittelrheinligist SV Rott (0-4) Endstation war. Auch das hochkarätig besetzte Turnier in Rott brachte gegen Mittelrheinligist Germania Dürwiß (1-2) und Landesligist SV Breinig (0-1) sehr achtbare Ergebnisse. Vielleicht spielten wir das eine oder andere Spiel mehr als geplant, aber die guten Ergebnisse und lange Verbleib in den Turnieren waren so nicht vorauszusehen.

Doch dass gute Vorbereitungsspiele keinen Selbstläufer in der Liga bedeuten, wurde uns schnell klar. Nach vernünftigem Start mit einem 2-1 beim FC 10 Stolberg, knapper Last-Minute-Niederlage in Forst (0-1) und einem Heimsieg gegen Lichtenbusch 2-0 zeigte die Leistungskurve und die Stimmung schnell nach unten, so dass wir uns zur Winterpause auf einem 13.Platz wiederfanden, der z.Zt. einen Abstiegsplatz bedeuten würde. Auch zwischenzeitliche Highlights wie der überzeugende 4-2 Sieg gegen Roetgen und das 6-1 gegen Beggendorf brachten keinen nachhaltigen Schwung. Das Derby gegen den TV Konzen verloren wir völlig verdient 0-3. In den letzten 4 Spielen vor der Winterpause hol-

ten wir nur noch einen einzigen Punkt. Verletzungspech, personelle beruflich bedingte Probleme und manchmal auch mangelnde Einstellung ließen uns die Mannschaft gegenüber der letzten Saison nicht wiedererkennen. Sehr schwer verletzten sich Andre Schönewald und Jörg Pastor, die uns langfristig nicht zur Verfügung stehen werden, denen wir von dieser Stelle noch mal gute Besserung wünschen.

Dominik Neumann verabschiedete sich wegen Motivationsproblemen während der Hinrunde, und zur Winterpause wechselten Rene Thoma und Pascal Schmidt zurück zu ihrem Heimatverein SG Simmerath-Huppenbroich. Jedoch konnten wir uns mit Edy Herbrand aus Bütgenbach und Daniel Winkhold von Borussia Brand verstärken.

Hoffentlich können wir den Schalter rechtzeitig umlegen, denn in der Rückrunde erwartet uns die äußerst schwierige Aufgabe, mindestens Tabellenplatz 12 zu erreichen bei zu erwartenden 6! Absteigern. Deshalb ist eine deutliche Steigerung unbedingt vonnöten, für die alle noch mal mehr investieren und persönliche Eitelkeiten in den Hintergrund stellen müssen.

Die Zielsetzung kann nur Klassenerhalt heißen.

Erfreulich, dass uns mit Thomas Thalau nach dem Weggang von Uwe Zisowski nach Schmidt ein vertrautes Gesicht als Torwarttrainer zur Verfügung steht.



1. Vorsitzender Franz-Josef Rosenwick scheidet aus

Franz-Josef hat fünf Jahre als 1. Vorsitzender die Geschicke der Germania geleitet, ehe er im März 2011 sein Amt aus zeitlichen Gründen niedergelegt hat.

Seit der Wahl im März 2006 hat er sich für die Belange der Germania stark gemacht, hat mit großem Enthusiasmus dieses Amt des Vorsitzenden übernommen.

Viele Projekte verlangten seinen vollen Einsatz, Ideen wollten umgesetzt, Traditionen gepflegt und neue Wege beschritten werden. „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, mit diesem treffenden Ausspruch

Sepp Herbergers hat er uns immer motiviert und zu einem engagierten und leistungsstarken Vorstandsteam zusammenwachsen lassen.

Er geht mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Das lachende freut sich über gewonnene Zeit für den Beruf und die Familie. Das weinende zeigt an, dass er etwas aufgibt, was ihm sehr am Herzen lag und liegt. Genau das ist jedoch auch unser Glück, denn wir hoffen, dass er uns als Ratgeber und Gönner weiterhin verbunden bleibt.



Wilfried Breuer und Herbert Schönewald – gute Geister der 1. Mannschaft

Ohne euch geht es nicht!

Wir möchten auf diesem Weg unseren beiden, immer im Hintergrund agierenden Betreuern einmal Danke sagen.

„Willes“ ein Mann für alle Fälle, er ist unser Linienrichter, Platzwart und manchmal auch Kofferträger, eigentlich



Mädchen für alles.

Er sorgt sogar dafür, dass unsere Spieler von der einen oder anderen Fete pünktlich und gesund nach Hause kommen.

Während des Trainings sieht man ihn oft auf unserem Naturrasenplatz mit Schubkarre und Schaufel die Kampfspuren unserer aktiven Fußballer beseitigen Herbert Schönewald ist unser Doc.

Wir sind begeistert von einem Verbandskoffer, der nicht nur Zange, Stollen, Hammer und eine defekte Schere beinhaltet, sondern man mag es kaum glauben,

Pflaster, Mullbinden, Geelkissen und Eisbox mit Schwamm, eine funktionierende Schere und alles was man auf dem Sportplatz bei kleineren Verletzungen braucht sind in diesem Koffer vorhanden. Herbert ist ein Perfektionist, er hat sich in diese Arbeit, die für eine Mannschaft ungeheuer wichtig ist, super eingebracht.

In Zusammenarbeit mit der Linden Apotheke (von Herbert arrangiert) wird unser Verbandskoffer immer auf dem

neusten Stand gehalten und dies, Dank Herbert, kostenlos. Danke euch beiden, es macht Spaß mit euch zu arbeiten.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an unseren Sponsor der Lindenapotheke in Simmerath.

Detlef Bougé / Info Steffen



Franz-Josef Renner

erhält Ehrenamtspreis der Gemeinde Simmerath für den Ort Eicherscheid



Für den Ehrenamtspreis der Gemeinde Simmerath wurde in diesem Jahre für den Ort Eicherscheid Franz-Josef Renner vom Ortskartell einstimmig vorgeschlagen.

Seit seinem 26. Lebensjahr bis heute und sicher auch weiterhin ist Franz-Josef Renner für die Jugendlichen des Sportvereins Germania Eicherscheid im Einsatz.

Er regelt als Jugendleiter seit fast 30 Jahren alle organisatorischen Dinge, die bei der mit ca. 350 Kindern und Jugendlichen großen Jugendabteilung anfallen.

Er betreut und trainiert seit 1982 mindestens eine, manchmal auch zwei Jugendmannschaften aller Altersgruppen, angefangen bei den Bambini bis zu den A-Junioren.

Den Sepp Herberger Preis für vorbild-

liche Jugendarbeit im Verein wurde seiner Jugendabteilung in den Jahren 1983, 1993 und 1999 zuerkannt. Sicher eine Auszeichnung auf die er und seine Mitarbeiter in der Abteilung stolz sein können.

Unzählige Stunden war und ist er zum Wohle der Jugendlichen unterwegs, man kann von 20 Stunden pro Woche ausgehen, eine Zahl, die sicher nicht zu hoch gegriffen ist.

Das sind dann etwa 1000 Stunden im Jahr, da er die Arbeit nun fast 30 Jahre macht kommt man auf 30.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit, das sind dann 1250 Tage oder dreieinhalb Jahre in denen sich Franz-Josef Renner für die Allgemeinheit eingesetzt hat.

Herzlichen Glückwunsch für diese enorme Leistung.

Maria Scheidt Ehrenmitglied

Ihr Engagement beschränkt sich nicht nur auf Waffeln backen.

Unser langjähriges Mitglied Maria Scheidt wurde auf der Jahreshauptversammlung am 20. Mai 2010 einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Dabei wurde ihr enormes ehrenamtliches Engagement zum Wohle unseres Vereins gewürdigt. Seit 1984, also seit der Fertigstellung des Sportheims, ist sie regelmäßig bei Heimspielen mit Waffeln backen und dem Verkauf von sonstigen Speisen und Getränken beschäftigt.

Ihre gut schmeckenden Waffeln, die nach einem speziellen Rezept erstellt werden, (ggf. mit Kirschen und Sahne) sind mittlerweile sogar über den Fußballkreis Aachen hinaus bekannt und sogar dem WDR war dies eine Reportage wert.

Sportlich war sie lange Jahre bei den Turnfrauen aktiv und hat häufig das Deutsche Sportabzeichen errungen. Auch heute noch, mit 86 Jahren, ist sie regelmäßig im Sportheim zu finden und freut sich mit unseren Jungs über gewonnene Spiele.

Herzlich Glückwunsch für diese tolle Leistung und die Auszeichnung.





2./3. Mannschaft 2010

Er ist um seine Aufgabe wahrlich nicht zu beneiden. Training leiten, mit höher gestellten Instanzen abstimmen, Mannschaften zusammen stellen oder manchmal auch würfeln – Christof Huppertz, der „Felix Magath der Germania-Reserve“. Was die Beiden unterscheidet ist: „Quälix“ kann sich einfach unbequemer oder unwilliger Spieler entledigen, Geldstrafen verteilen, sie verkaufen oder zu den Amateuren schicken. Unser Coach hingegen muss Woche für Woche aus einem bunten Haufen an Freizeitkickern schlagkräftige Truppen formen, die sich wacker schlagen und vielleicht sogar um den Aufstieg mitspielen.

Die erste Spielzeit der fusionierten Reservemannschaften ist recht durchwachsen zu Ende gegangen. Die Kicker, die einst den Kern der zweiten Mannschaft stellten und sich im Aachener Süden und im Stolberger Raum messen müssen, beendeten die Saison 2009/10 auf einem guten vierten Rang. Gegen Aufsteiger VfL 05 Aachen war kein Kraut gewachsen und als dies realisiert schien, fehlten die mentalen Kräfte, um ernsthaft Rang zwei noch angreifen zu können. Besonders erfreulich waren sicherlich die 83 Tore (im Schnitt drei Treffer pro Spiel) und die Erkenntnis, dass man in jedem Spiel (Ausnahme das Heimspiel gegen den Aufsteiger) mit dem Gegner mithalten konnte.

Viel Lehrgeld zahlten hingegen die Eifeler Kicker. Sie litten oftmals darunter, dass die Fußballer, die ein Spiel in der Vergangenheit entscheiden konnten, in die zweite Mannschaft aufgerückt wa-

ren, und damit nur sporadisch zur Verfügung standen. So waren tolle Erfolge wie das 3:2 beim Dritten und Lokalrivalen SG Simmerath / Huppenbroich ebenso zu verzeichnen wie peinliche Pleiten bei Lammersdorf II (1:5) oder gegen Kesternich II (1:3). Nur neun Siege in 26 Spielen und Gesamtplatz neun verhiessen Wiedergutmachung im nächsten Jahr...

In eben dieser Spielzeit ist es für die dritte Mannschaft nicht einfacher geworden – im Gegenteil. Gerade einmal drei Siege holte man in den zehn Begegnungen der Hinrunde. Manches Mal lag es an einer spielerisch unterlegenen Truppe, manches Mal jedoch auch an der Einstellung. Platz acht wird wohl niemanden zufrieden stellen.

Ein großes Problem, mit dem so mancher Profitrainer oftmals hadert, belastet in dieser Spielzeit die zweite Mannschaft. In zehn Spielen hat Christof Huppertz zehn unterschiedliche Teams ins Rennen schicken müssen. Berufliche Gründe, einige Verletzungen und die unbekannteste Komponente „Spieler aus der Ersten“ machen es schier unmöglich, eine eingespielte Stammelf aufzubieten. Topscorer Frank Rüttgers verletzte sich bei der „Eifel-WM“ schwer und wird erst langsam ins Training einsteigen, „Sechser“ Timo Schnitter zog es berufsbedingt in die Südeifel, Christopher Breuer konnte lange Zeit nicht trainieren, Stephan Offermann fehlt oftmals aufgrund seiner Tätigkeit im 24-Stunden-Dienst...

Erfreulich ist zwar, dass mit Jens Alberts, Jan Humpert und Sascha Wilsdorf (alleamt aus Simmerath) sowie Torwart Hol-

ger Offermann oder Alexander Kell neue Kräfte unsere Reserven verstärken, mit Rene Thoma und Pascal Schmidt sind jedoch zwei Spieler der ersten Mannschaft, die unser Team positiv ergänzten, im Winter wieder abgewandert.

Das 2:2 am ersten Spieltag in Dorff und die 1:2-Niederlage in Breinig sind zwei überaus unnötige Gründe, warum unsere Reserve ein wenig hinter der Spitze herhängt. Wenn sich aber die Personallage verbessert und die Trainingsbeteiligung einen positiven Verlauf verzeichnet, ist in dieser Spielzeit noch alles drin. Vielleicht verirrt sich ja sogar der ein oder andere Spieler aus dem Kader der Ersten zu unserem Training, um Spiel und Taktik seiner sonntäglichen Kameraden besser kennen zu lernen.

Ein gemeinsames Sommerfest, der Ausflug auf den „Sion-Dampfer“ nach Köln und die berühmte Weihnachtsfeier – in diesem Jahr beides auf dem Germania-Gelände veranstaltet – trugen zum Zusammenhalt der über 40 Mann zählenden Truppe bei. „Spieler des Jahres 2010“ wurde unterdessen Timo Schnitter.

Und „Quälix“ Christof hat sich mit Dominik Breuer und Armin Jansen (Zweite) sowie Thorsten Breuer und Elmar Drosche einen Betreuerstab zur Seite gestellt, der ihn besonders in administrativen Dingen unterstützt. Und so blieb ihm in den Wintermonaten ein wenig Zeit, um seinen Lohn für die geleistete Arbeit einzufahren: Bäume fallen rund um den Sportplatz!

Platzwart Hermann-Josef Förster

Unser Platzwart Hermann-Josef sorgt mit großer Fachkenntnis und Ausdauer, dass nicht nur der Rasen auf dem Hauptplatz immer in einem Top-Zustand ist, sondern auch die Grünflächen um den Sportplatz immer ordentlich aussehen. Daneben pflegt er die vielen Meter unserer sehenswerten Buchenhecken rund um den Sportplatz mit Liebe und Leidenschaft. Nun wird seine Arbeit etwas erleichtert werden, Der Rasentraktor, der 13 Jahre zuverlässig und Dank der hervorragenden Pflege von Hermann-Josef seinen Dienst getan hat, wird durch einen neuen ersetzt. Gute Mähfahrt.



NICHT VERGESSEN
Vereinsjugendtag

Di., 17. Mai 2011
18.00 Uhr · Sportheim

Sanierung der Leichtathletikanlagen

Mit Zuschüssen aus dem Konjunkturprogramm II konnten die Leichtathletikanlagen auf dem Sportplatz saniert werden.

An der Laufbahn wurden die defekten Rasenkantensteine ersetzt, und die Laufbahn selbst mit neuer Asche bestückt, die Weitsprunganlage wurde komplett erneuert, während die Anlaufbahn mit einer Regupal Kunststoffmatte ausgelegt wurde.

Herzlichen Dank dafür der Gemeinde Simmerath, die mittlerweile auch das Einlaufen des Wassers bei Starkregen

durch den Einbau von Wasserrinnen entlang der Straße gestoppt hat.

Die deswegen stark mit Gras bewachsene Laufbahn musste erst mal von diesem befreit werden.

Herzlichen Dank den fleißigen Helfern bei dieser Maßnahme.



Sanierungen rund um den Sportplatz



2010 waren umfangreiche Arbeiten am Sportplatz angesagt. Wie immer waren es die ehrenamtlichen Helfer, die die Ärmel hochkrepelten und die Erneuerung der Heizung im Sportheim, die sehr in die Jahre gekommen war, und die Erneuerung des Daches der Germania-Ecke in Angriff nahen.

Elmar Kaulard, Stefan Jerusalem, Gert Förster, Ralf Hammerschmidt und Christof Huppertz deckten an einigen Samstagen die riesige Dachfläche ab und montierten neue Wellblechplatten, die freundlicherweise von einem Gönner der Germania gesponsert wurden.

Den Abbau des alten Heizkessels übernahmen Gerd Siebertz, Ingo Steffens, Karl-Heinz Alt, Peter Heck und Wilfried Breuer. An vier Brückentagen packten alle kräftig an und installierten die neue hochmoderne Heizung, die die Energiekostenrechnung enorm sinken lässt.

Traditionsmannschaft

VON GÜNTER

Die Spiele der Eicherscheider Traditionsmannschaft haben immer wieder ihren besonderen Reiz. Trifft man hierbei doch immer wieder die Spieler, die in früheren Jahren bei der Germania aktiv waren. Da die Spieler aus Landesliga- und Bezirksklassenzeiten sich in Eicherscheid immer wohl gefühlt haben, kommen auch sie immer wieder gerne zu diesen Spielen und zum anschließenden Erfahrungsaustausch. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Spiel dieser „Ehemaligen“ geplant und wir freuen uns schon auf ein attraktives Fußballspiel.



Bei Wind und Wetter.....

.....sind sie im Einsatz. An dieser Stelle bedankt sich die Germania bei den langjährigen Platzkassierern, Karl-Heinz Siebertz, Karl-Heinz Alt und Karl Löhner. Viele Jahre helfen Sie uns bereits in sehr

zuverlässiger Art und Weise, die heute nicht mehr selbstverständlich ist.

Wir erwähnen Sie an dieser Stelle auch exemplarisch für die vielen Helfer, die unseren Verein seit Jahren unterstützen,

ohne dass es immer in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Gerne nutzen wir die Germania Info, um diese Mitglieder einmal gesondert zu würdigen.



Gesund fit werden und bleiben

Für alle weiblichen Germania – Mitglieder bieten wir ab dem 31.5.2011 eine Trainingstunde im Bereich Koordination, Ausdauer und Kraftausdauer an, mit dem Ziel eines individuellen Bodystylings und eines kräftigen gesunden Rückens.

Geleitet und durchgeführt wird die Stunde von (Inhaberin der Übungsleiter B-Lizenz im Sportbereich Prävention) dienstags von 18.00 bis 19.00

Uhr in der Turnhalle in Eicherscheid.

Mitzubringen sind feste Turnschuhe (am besten über Knöchelhöhe), ein Handtuch und etwas zu trinken.

Für Germania-Mitglieder entstehen keine weiteren Kosten.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.5.2011 bei Renate Scheidt, Tel.8504 oder per Mail unter renate.scheidt@gmx.de.



Germania Alte Herren

Das Jahr 2010 zeichnete sich durch Höhen und Tiefen aus!

VON DANIEL STOLLENWERK

Im März 2010 fand die Jahreshauptversammlung der AH Abteilung bei „A Lennertsches“ statt. In diesem Zusammenhang traten Alfred Corda und Reinhard Offermann die Führung an Markus Bertram, Michael Breyer und Daniel Stollenwerk ab. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön für die langjährige Arbeit der beiden.

Weiterhin sollte an diesem Tag die traditionelle Winterwanderung stattfinden, die aber aufgrund der Witterungsverhältnisse ausfiel. Somit blieb mehr Zeit sich bei „A Lennertsches“ auf das Wesentliche zu konzentrieren. Mit dem von Alfred organisierten Fahrdienst ging es dann zur Nahrungsaufnahme nach Monschau „zum Haller“.

Ausklängen ließen die AH den Abend anschließend in gemütlicher Runde bei Luise.

An dieser Stelle erneut vielen Dank an die Gaststätten „A Lennertsches“ und „Haus Gertrud“ für die gute Bewirtung!



Im Spieljahr 2010 trugen beide Mannschaften insgesamt 24 Spiele aus. Für das Jahr 2010 wurden von der Ü32 17 Spiele und 3 Outdoor-Turniere abgeschlossen.

Von den 17 Spielen mussten leider 4 Spiele aufgrund des gegnerischen Spielermangels abgesagt werden. Es gab 8 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen. Erfreulicherweise mussten die AH im vergangenen Jahr selbst kein Spiel absagen. Da im Jahr 2010 viele junge Spieler für die Ü32 aktiviert werden konnten. Trotzdem war es auch letztes Jahr bei einigen Spielen sehr mühsam eine Mannschaft zusammenzustellen.

Dafür wurden teilweise sogar Spieler eingesetzt, die seit mehr als 10 Jahren kein Fußball mehr gespielt hatten. Nachdem das letzte Spiel abgesagt wurde, fand spontan ein Trainingsspiel alt gegen jung statt. Die dritte Halbzeit wurde wie immer bei Luise abgehalten. Der Gemeindepokal der Ü40 wurde leider verworfen, da das Turnier vom Veranstalter um eine Woche nach hinten verlegt wurde und dadurch keine Mannschaft zustande kam. Wie in den Jahren zuvor nahmen die AH gerne an den Turnieren in Huppenbroich und in Hürtgenwald teil. In Huppenbroich belegte man einen guten 2. Platz, während man in Hürtgenwald nur 6. wurde, da die Torausbeute dort entsprechend gering ausfiel.

Im Hallen-Gemeindepokal und dem darauf folgenden Supercup erzielten die Ü32 jeweils den 2. Platz.

In beiden Turnieren musste man sich jeweils dem TUS Lammersdorf geschlagen geben. Beim diesjährigen Gemeindepokal qualifizierte die Mannschaft sich nur knapp mit einem 4. Platz für den Supercup. Diesen beendeten die AH erfolgreich und nahmen im Finale gegen Kesternich den Pokal mit nach Hause.

Die Ü50 hatte letztes Jahr 11 Spiele. Neunmal verließen diese den Platz als Sieger und zweimal als Verlierer. Bei der Kreismeisterschaft erreichte die Ü50 den 2. Platz.

Zusätzlich gab es zwei Hallenturniere, wobei einmal der 1. und zum anderen der 4. Platz belegt wurden.

Im Oktober wurde der Saisonabschluss in der Tenne mit über 70 Personen gefeiert. Begonnen hatte dieser Tag mit einem Spiel der Ü32 gegen die Ü50.

Dieses Spiel endete knapp mit sechs zu vier für die Ü32. Am Abend gab es dann ausreichend Getränke und ein großes Buffet. Die Kosten konnten durch eine Verlosung von tollen Preisen und durch Knobeln teilweise gedeckt werden.

Im November wurde zum Jahresabschluss eine Tour zu einem Bundesligaspiel zum Aachener Tivoli gemacht. Nach dem Spiel ging es zum „Klöpchensklub“, bevor man sich nach einem Fußmarsch auf dem Weihnachtsmarkt bei einem Glühwein wieder aufwärmen konnte.

Im Haus Gertrud besiegelte die AH mit gutem Essen den Ausklang des Ausflugs.

Ehrungen

Im Jahr 2011 ehren wir bei der Jahreshauptversammlung Vereinsmitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit. Folgende Personen werden geehrt:

25 JAHRE

Udo Breuer
Dominic Huppertz
Michael Huppertz
Ralf Schophoven

50 JAHRE

Engelbert Fink

70 JAHRE

Heinrich Scheidt

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Sportverein SV Germania Eicherscheid.

Die Germania online
germania-eicherscheid.de

Bericht des Jugendleiters

VON FRANZ-JOSEF RENNER

Mit Auslauf der letzten Saison hatten wir unser Ziel die A-Junioren und B-Junioren für die Sonderliga zu qualifizieren erreicht. Beide Mannschaften spielen nun in der Saison 2010/11 in der Sonderliga. Die Trainerfrage war auch sehr schnell geklärt. Frank Thielen übernahm die A-Jugendlichen und mit Robert Jacobs konnten wir einen „alten Bekannten“ für unsere B1 wieder zurückgewinnen. Beide Mannschaften haben sich auch bislang in ihren Ligen behauptet. Die A-Junioren werden wohl auch in der kommenden Saison weiter in der Sonderliga spielen, weil sie einen Platz unter den ersten fünf erreichen werden. Die B-Junioren steuern wohl auf einen Qualifikationsplatz für die Sonderliga in der neuen Saison zu. Die B2 Mannschaft wurde zu Beginn der Frühjahrsrunde abgemeldet, weil zu wenig Spieler für den Kader zur Verfügung standen. Zwei C-Juniorenmannschaften

starteten in die Saison 2010/11. Unser ältester Jahrgang wurde Gruppensieger und spielt seit dem Frühjahr in der Leistungsliga 1. Hier wussten wir aber, dass die Trauben bzw. Punkte sehr hoch hängen. Wir kommen somit für einen der ersten Plätze nicht in Frage. Aber dieser Jahrgang wird die Qualirunde für die Sondergruppe der B-Junioren spielen. In der C2 spielen die jüngeren Spieler der C-Junioren. Hier bedarf es noch viel Training und Engagement um einen starken Jahrgang auf zu bauen.

Unsere D-Junioren haben in der Herbstrunde in der Kreisliga Staffel 4 einen Platz im Mittelfeld erspielt. Seit dem Frühjahr spielen sie in Staffel 3. Dort hat die Mannschaft einen schweren Stand und hat Mühe im Mittelfeld zu landen. Die E-Jugendlichen, ausschließlich jüngster Jahrgang, haben es ebenfalls sehr schwer sich in der Staffel 15 zu be-

haupten.

2 F-Juniorenmannschaften und eine Bambinimannschaft gehen ebenfalls auf Torejagd.

Rückblickend ist festzustellen, dass die Arbeit in der Kooperation Konzen-Eicherscheid mit Erfolg gekrönt ist und sich das Engagement aller Beteiligten beider Jugendabteilungen gelohnt hat. In den unteren Bereichen bedarf es noch viel Einsatz und Geduld, wie heißt es so schön „Übung macht den Meister“. Mit Training und Einsatz wird auch hier wieder der Erfolg zurückkehren.

Abschließend noch ein großes Dankeschön an alle Betreuer und Eltern, die durch ihre Arbeit und ihren Einsatz die Jugendabteilung unterstützen.

Wolli Kaulard, unser Webmaster

Seit nunmehr dreizehn Jahren pflegt unser Webmaster Wolfgang Kaulard ehrenamtlich die Internetseite des SV Germania. Er hat diese Seite mit viel persönlichem Engagement als Hobbywebmaster ohne irgendwelche Kosten erstellt und diese jahrelang, wenn er dann Texte und Bilder geliefert bekam, auf dem aktuellen

Stand gehalten. Insbesondere die Seiten der 1. Mannschaft und die Volkslaufseite waren immer aktuell und hatten häufige Zugriffe. Nun möchte Wolfgang die Arbeiten in andere Hände geben. Wir danken ihm für die jahrelange geleistete hervorragende Arbeit.



MITSUBISHI
MOTORS

**Autohaus
OFFERMANN**
Eicherscheid 25 - 52152 Sinneroth ☎ 02473/8028

www.autohaus-offermann.de

Urlaubsreisen per Flug, Schiff
oder Bahn – Ihre Buchung
kommt bei red\line immer an.

Reisebüro
red\line
travel GMBH

Ihre Ansprechpartner:

- \\ Annetrud Leisten
- \\ Erica Gade
- \\ Eta Ruland
- \\ Christoph Rewinkel
- \\ Wolfgang Wischrath

Komphausbadstraße 9
52062 Aachen
Telefon 0241/9665-434 / -436 / -438
e-mail: info@red-line-aac.de



TV Konzen B-Jug. 2009/10 u. A-Jug. 2010/11

Nach Ende der Saison haben wir unser hoch gesetztes Ziel, eine der A-, B- oder C-Juniorinnen in der Sondergruppe zu etablieren nicht erreicht.

VON FRANZ JOSEF RENNER

Nach dem wir im Sommer 2009 im letzten Qualispiel den Aufstieg verpassten (wir berichteten), mußten wir in der Normalstaffel spielen. Natürlich gab es nur ein Ziel, den direkten Wiederaufstieg.

Die Mannschaft auf die kommenden Spiele zu motivieren und taktisch einzustellen, war eine große Herausforderung.

Wir wurden in der Normalstaffel souverän Meister und mit dem höchsten Sieg in meiner Laufbahn als Trainer (36:0 in Breinig) für eine gute Zusammenarbeit belohnt. Im Frühjahr 2010 spielten wir dann in der Leistungsstaffel, da war unser Ziel den 1. Platz anzustreben, weil das der direkte Aufstieg für die B-Jugend in der Sondergruppe bedeutet und wir mit der neuen A-Jugend Qualispiele für die Sondergruppe spielen dürften. Das erste Spiel in Wenau gewannen wir mit 5:1 und das war gleichzeitig die Richtung für eine super Saison, den fast alle Mannschaften in der Gruppe wurden bezungen. Das war eine Klasse Leistung der kompl. Mannschaft. Wir standen früh als Aufsteiger für die Sondergruppe fest, so das wir uns im letzten Spiel 0:1 Niederlage erlauben konnten (das passte mir zwar nicht, aber schnell vergessen) den der zweite Höhepunkt sollte folgen. Wir standen im Sparkassenpokalhalbfinale, in Eicherscheid gegen Vaalserquartier (Sondergruppe-späterer Meister). Wir gewannen das Spiel mit 1:0, das war vom taktischen und spielerischen eine hervorragende Leistung, somit standen wir das erste Mal im Pokalendspiel. Das Endspiel fand in Richterich statt, Gegner Rhen. Richterich, wir konnten das Spiel lange offen halten, doch dann passierten einige persönliche Fehler, die dann zu Tore für Richterich führten. Trotz der Niederlage war ich mit der Mannschaft sehr zu frieden. Im Pokalendspiel steht man ja nicht jede Saison.

Aber es ging ja weiter, der erste Platz in der Leistungsstaffel bedeutete nicht nur den Aufstieg für die B-Jugend Sondergruppe, sondern auch Qualispiele für die neue A-Jugend in die Sondergruppe. Das erste Spiel hatten wir in Konzen gegen Richterich, (wir hatten noch eine Rechnung mit Richterich offen, Pokal)

Wir gewannen das Spiel mit 2:0 und waren über weite Strecken das bessere Team. Das zweite Spiel hatten wir in GW Pannesheid, was leider mit 0:2 verloren ging. Das dritte Spiel war in Richterich gegen BW Alsdorf, durch einen 5:1 Sieg und damit der 2. Platz in der Gruppe, trotz 4. Spiel in Konzen gegen Brand (4:3 gewonnen) war uns der Aufstieg in die Sondergruppe nicht mehr zu nehmen.

Damit war uns innerhalb einer Saison zwei Aufstiege mit B.-A. Jugend geglückt. Der B-Jugend (neuer Trainer R. Jakobs) wünsche ich von hieraus Glück für die Saison 2010/11.

Unsere Mannschaft (A-Jugend) hat in der Saison bis jetzt sechs Spiel absolviert und sechs Siege eingefahren.

Wir stehen in der Sondergruppe auf den 3. Platz mit drei Spielen weniger wie die Konkurrenz.

Ich glaube hier auch mal sagen zu dürfen wie stolz ich auf die Mannschaft bin.

Macht weiter so und entwickelt euch nach vorne, denkt immer daran das Fußball ein super Hobby ist.

Bedanken muss ich mich auch für die Unterstützung von einigen jungen Spielern während der Pokalrunde, Meisterschaft und Qualirunde, ihr habt eure spielerischen Qualitäten gezeigt und euch für TV Konzen ins Zeug gelegt, recht vielen Dank dafür.

Es ist auch noch zu erwähnen das Martin Grigo wieder zur Mannschaft gestoßen ist nach längerer Pause und drei neue Spieler das Trikot von Konzen tragen:

Tobias Keleter (TUS Mützenich)
Philipp Scheffen (Kalterherberg)
Alex Koll (Simmerath)

Danke auch an die Jugendleiter
Lothar Lutterbach, F.J. Renner

Trainer:
Es macht mir sehr viel Spaß

Frank Thielen, Christian Krieger



B2-Jugend Herbstrunde

Die Mannschaft zeigte in jedem Spiel sehr guten Einsatzwillen.

VON PAUL-LOTHAR WERGEN UND FRANK AELMANS.

Kurz vor Saisonbeginn stand die B 2 Mannschaft ohne Trainer da. Nachdem die wochenlangen Bemühungen der Jugendleiter erfolglos blieben, haben wir uns bereit erklärt, die Betreuung der B 2-Mannschaft vorerst bis zum Saisonende zu übernehmen. Der 14-Mann-Kader steht uns allerdings aus den unterschiedlichsten Gründen

bei den zwei Trainingseinheiten pro Woche sowie am Wochenende bei den Spielen nie komplett zur Verfügung, jedoch sind alle immer mit vollem Eifer dabei. Zum Abschluss der Herbstrunde belegten wir leider nur den 8. Tabellenplatz von 10 Mannschaften, wobei viel mehr möglich war, da wir in etlichen Spielen überlegen waren, jedoch das

Toreschießen „vergaßen“. Dabei zeigte die Mannschaft in jedem Spiel über die volle Spielzeit einen sehr großen Einsatzwillen.

Daher sind wir sehr zuversichtlich, dass sich dies dann auch in der Frühjahrsrunde in einer besseren Platzierung auswirken wird.

B2-Jugend Frühjahrsrunde

Für den dezimierten Kader war es in dieser Staffel sehr schwer und einige Spiele gingen hoch verloren.

VON CHRISTOF JANSEN

Die Frühjahrsrunde gestaltete sich für die B 2 etwas schwierig, da wir vier unserer stärksten Spieler an die B 1 abgaben.

Diese Maßnahme, die von Vereinsseite so gewollt war, sollte die B 1 in die Lage versetzen, die Leistungsliga 1 zu gewinnen und damit den Sonderliga-Platz der B-Jugend und den Qualifikationsplatz zur Sonderliga der A-Jugend in der Saison 2010/11 zu sichern - was ja auch so gelang!

Nach einem ziemlich erfolglosen und unengagiertem Start in die Frühjahrsrunde trennten wir uns dann kurzfristig von Trainer Stefan Prümmer und ich übernahm "meine" Mannschaft wieder bis Saisonende.

Für den dezimierten Kader war es in dieser Staffel sehr schwer und einige Spiele gingen hoch verloren.

Allerdings muss man auch anmerken, dass einige der verbliebenen Spieler die Herausforderung nicht annahm, sich als Leistungsträger und somit als Führungsspieler zu etablieren.

Nach Ende der Leistungsliga der B 1 stießen die "ausgeliehenen" Spieler wieder zum Kader und wir spielten

wieder gewohnt guten Fußball. Dabei unterlagen wir dem späteren Staffelsieger TuS Lammersdorf nach packendem Spiel knapp 2:1.

Als krönenden Abschluss schickten wir dann am letzten Spieltag Kornelimünster mit 3:1 nach Hause, gegen die das Hinspiel noch 10:0 verloren wurde.

Im Anschluss feierten wir dann das Saisonende im Sportheim in Konzen. Dort

sorgte unser neuer Trikotsponsor, das Öz Urfa Kebaphaus, für das leibliche Wohl und man saß noch bei dem ein oder anderen Kaltgetränk gemütlich zusammen.

Zum Schluss noch mal herzlichen Dank an alle, die uns in dieser etwas schwierigen Saison unterstützt haben!



Horst Schmitz - 10 Jahre Stv. Jugendleiter

VON FRANZ JOSEF RENNER

Horst war von 2000 bis 2010 stellvertretender Jugendleiter der Germania.

Er hat die Zusammenarbeit der beiden Jugendabteilungen zwischen Eicherscheid und Konzen gefördert und gelebt.

Dabei hat er sich verstärkt um die Belange der A- und B-Jugendlichen, die in Konzen spielten, eingesetzt. In Trainerfragen war er ein wichtiger Ansprechpartner in der Jugendabteilung. Seine Meinung war in allen Bereichen gefragt. Bei Hallen- und Jugendturnieren, Festen und Feierlichkeiten war er bei der Organisation und Durchführung stets sehr engagiert.

Im außersportlichen Bereich war er bei den Olpe- und Livigno-Fahrten mit im Einsatz. Als Sponsor der Jugendabteilung machte er vieles möglich.

Die Jugendabteilung bedankt sich für seinen unermüdlichen Einsatz.



C1-Jugend Saison 2010/2011

Spielerisch durchgesetzt!

VON TIMO RENNER - TRAINER C1-JUGEND

HERBSTRUNDE SAISON 2009/2010

In dieser Saison spielt unser C1-Jugend in der Kreisklasse Staffel 7 des Kreises Aachen. Der Kader besteht aus 18 Spielern, die ausnahmslos aus Spielern des älteren Jahrgang besteht.

Die Vorbereitung im Sommer verlief leider nicht so optimal. Aufgrund der langen Ferien bis Ende August, standen nicht alle Spieler zur Verfügung um eine reibungslose Vorbereitung auf die Saison zu gestalten. Die vorhandenen Defizite konnten wir jedoch in den ersten Wochen der Meisterschaft aufarbeiten und zum normalen Trainingsbetrieb übergehen. Problematisch stellte sich zunächst das Leistungsgefälle in der Mannschaft dar, was es nicht einfach machte ein anspruchsvolles Training für alle zu bieten. Dennoch lag die Trainingsbeteiligung durchweg über 90 % in der gesamten Hinserie, was ich als sehr hoch einschätze und mir zeigt, dass alle Jungs Spaß am Fußballspielen haben. Das angesprochene Leistungsgefälle konnten wir jedoch mit gezielter Arbeit ausgleichen und das spielerische Niveau der Mannschaft deutlich verbessern. Als ich die Jungs im Sommer übernahm, glänzten sie auf dem Platz besonders durch Einsatzwille, Leidenschaft und Kampfbereitschaft. Mit zunehmender Dauer konnte wir immer mehr spielerische Akzente setzen und einfließen lassen, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelt.

Am ersten Spieltag fegten wir Roetgen mit 13:1 vom Platz. Nach diesem Spiel machte leider eine gewisse Arroganz die Runde in der Mannschaft. Alle Spieler waren der Meinung, das wir nun jeden Gegner so hoch schlagen würden in der Eifelgruppe, da man sich von der Schule her kennt und „die anderen eh viel schlechter sind“. Am zweiten Spieltag bekamen wir dann bereits die Quittung für diese Einstellung. In letzter Minute konnten wir noch ein 2:2 unentschieden gegen Mützenich retten, was uns bis zum Schluss der Halbserie noch gefährlich werden konnte und ständig höchste Konzentration auf das wesentliche abverlangte. In den weiteren Spielen gingen wir dann mit der richtigen Einstellung ans Werk, ließen Ball und Gegner laufen und dominierten die Spiele nach belieben. Teilweise wurden diese Begegnungen zweistel-

lig gewonnen. Am drittletzten Spieltag kam es dann zum Spitzenspiel gegen Rollesbroich, die bis dahin punktgleich hinter uns standen.

In einem kampfbetonten harten Spiel gewannen wir verdient mit 3:1 auf einem sehr schwer zu bespielenden tiefen Platz. Eine Woche später erlitten wir wieder einen kleinen Rückschlag in unserer Selbstgefälligkeit. Gegen Strauch/Steckenborn lagen wir zur Halbzeit 0:2 zurück, eh wir in der zweiten Halbzeit aufdrehten und noch mit 3:2 gewannen. Die Hinrunde ging dann mit einem kleinen Highlight zu Ende. In Lammersdorf gewannen die Jungs mit 22:0, wo alle 13 eingesetzten Feldspieler mindestens ein Tor erzielten.

So belegten wir zum Schluss den ersten Tabellenplatz mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 83:6 aus 9 Spielen. Dieser Platz berechtigt uns nun im kommenden Frühjahr in der Leistungsstaffel anzutreten, wo wir uns mit den 5 stärksten Mannschaften im Kreis messen dürfen.

Auf dieses Kräftemessen freue ich mich schon heute, da die Jungs dann gegen gleichstarke Gegner ran müssen und sich behaupten können. Ziel für diese Runde sollte es sein, einen Qualifikationsplatz für die neue Sondergruppe zu erreichen, was mit Sicherheit nicht einfach ist, ich jedoch für eine realistische Vorgabe halte.

Wenn wir uns spielerische so weiter entwickeln, unser Potenzial voll ausschöpfen, Leidenschaft an den Tag legen, die Trainingsbeteiligung weiterhin so hoch bleibt und die Kameradschaft unter den Jungs stimmt, werden wir unsere Ziele gewiss erreichen.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt das frühe Pokal-Aus in der zweiten Runde. Leider hatten wir hier nicht so viel Losglück. Gegen SV Eilendorf verloren wir eine Partie, die von beiden Seiten auf höchstem Niveau geführt wurde in den Schlussminuten mit 3:0. Mit einer besseren Chancenverwertung hätte wir das Spiel auch mit 3:0 gewinnen können.

Im Winter werden wir an einigen Hallenturnieren teilnehmen und uns auf die Rückrunde vorbereiten. Bleibt die Trainingsbeteiligung und Einsatzbereitschaft weiterhin so hoch, geh ich von einer weiteren stetigen Verbesserung der Mannschaft im Frühjahr aus, so dass die Jungs einen problemlosen Übergang in die B-Jugend finden werden.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Eltern für die Unterstützung bei allen Heim- und Auswärtsspielen bedanken. Ein besonderer Dank geht an meine Schiedsrichter und an Angelika Friedrich, die die Mannschaft stets in der Halbzeit mit Getränken versorgt hat.



Bild: Stehend von Links: Patrick Friedrich, Jannik Zirwes, Benedikt Baumgarten, Pascal Förster, Janis Weishaupt, Yannick Meiers, Nils Faymonville, Robin Grundbrecher, Yannick Wimmers, Yassin Davtalab, Trainer Timo Renner - hockend von links: Niklas Riege, Pedro Faymonville, Jan Förster, Jonas Brück, Maik Schmidt, Lukas Quarz, Marian Prickartz, Sascha Huppertz

C2-Junioren

(Herbstrunde 2010)

F.-J. RENNER

Vor Saisonbeginn stellte sich die Frage, ob wir überhaupt mit so jungen Spielern und einem kleinen Spielerkader eine C2 Mannschaft in die Meisterschaft schicken können. Wir haben uns dann doch entschlossen eine C2 zu melden, auch wenn die eine oder andere hohe Niederlage zu erwarten war. Unsere C2 – Junioren spielten die Herbstrunde in der Staffel 6 des Fußballkreises Aachen.

Der Saisonstart war natürlich, wie eingangs erwähnt niederschmetternd, mit zwei Niederlagen von 19:0 und 15:0 gegen die zwei Aufstiegsaspiranten Walheim und Columbia Stolberg waren alle Beteiligten (Betreuer, Mannschaft und Anhang) auf den Boden der Tatsachen. Kein Funke Hoffnung, überhaupt ein Spiel positiv gestalten zu können, war zu erkennen.

Doch mit zunehmender Spielzeit und engagiertem Training hat sich die Mannschaft nicht verunsichern lassen. Gegen Münsterbusch und Breinig konnten wir sogar zwei deutliche Siege einfahren und nach 6 Spielen standen wir auf dem 7. Tabellenplatz mit 19:52 Toren und 6 Punkten. Da der Winter in diesem Jahr schon recht

früh Einzug gehalten hatte konnten wir nicht mehr alle Spiele austragen. (So der Stand Anfang Dezember) Der Spielerkader besteht aus 9 Spielern des jüngsten C-Jgd. Jahrgangs und 4 Spielern des ältesten D-Jgd. Jahrgangs. Zusätzlich kommen auch immer wieder einige Spieler des C1 Jahrgangs als Unterstützung zum Einsatz.

Im Tor spielt Frederic Johnen. In der Abwehr spielen: Dario Miano, Andre Lambertz, Leo Huppertz und Jens Hammerschmidt.

Im Mittelfeld und Sturm kommen Lukas Wever, Lars Weber, Teo Henn, Michel Krings, Noah Palm, Joshua Lambertz, Frederic Bourbon und David Krieger zum Einsatz.

Mit Pascal Galka hat sich im November ein neuer Spieler dazu gesellt.

Das wöchentliche Training ist montags in Konzen und mittwochs in Eicherscheid jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr. Mein ganz besonderer Dank gilt den Eltern der Jugendlichen, die mich im Laufe der Saison tatkräftig unterstützt haben und ich hoffe und wünsche mir für das nächste Jahr eine weitere gute Zusammenarbeit.



Auf dem Bild sind stehend von links:

Dario Miano, Frederic Bourbon, Lukas Wever, Teo Henn, Noah Palm und Andre Lambertz

Sitzend von links: Lars Weber, Jens Hammerschmidt, David Krieger, Frederic Johnen, Leo Huppertz und Pascal Galka. Es fehlen: Michel Krings, Christian Jung und Joshua Lambertz

Herzlich Willkommen im Heimatmuseum

„Zur alten Scheune“

Neugierig geworden?
Dann besuchen Sie doch einfach „Siebertz alte Scheune“ und erzählen mit uns über die gute alte Zeit.



Anneliese und Josef Arnolds

Breitestraße 23 • 52152 Simmerath-Eicherscheid
Telefon: 0 24 73 / 82 52

S Michael
Stollenwerk
GmbH & Co. KG

**Sanitär-, Heizungs-
und Klimatechnik**

Bachstraße 17
52152 Simmerath-Eicherscheid
Telefon 02473 / 7007
www.shk-stollenwerk.de

Fahrer Motorroller
OFFERMANN
Schlüsseldienst

- Schlüsseldienst
- Tag und Nacht
- Schlösser aller Art
- Haussicherheit von A - Z



Hengstbrüchelchen 50
Imgenbroich
Tel. 0 24 72 / 73 95

**Das gemütliche Restaurant
mit zwei Terrassen**

Jeden Tag kleine und große Gerichte
- Wildspezialitäten -

Haus Gertrud
Inh. Luise Kaulard



Hotel · Café · Restaurant
Eicherscheid · Bachstraße 4
Tel. 0 24 73 - 61 86

D-Jugend Jg. 98/99

Auf geht's Jungs!

VON UDO FELSER



H.v.l. Udo Felser-Stefan Thoma- Matthis Krings-Michael Kohl-Frederik Lambertz-Janis Langohr-Sebastian Schreiber-Justyn Trawisky-Karl-Heinz Fischer -V.v.l. Christof Schmitz-Nico Felser-Jonas Schmidt-Alpago Schreiber-Philipp Nickel-Sebastian Schmitz
Liegend Nick Baier-Johannes Wergen - Es fehlen Jan Raskin, Maurice Förster u. Moritz Riege

Nach der letzten Herbstmeisterschaft beendeten wir die Frühjahrsrunde mit einem zweiten Platz. Auch bei den gespielten Turnieren beeindruckten die Jungs mit sehr guten Ergebnissen. So konnten wir in Roetgen und Simmerath den Turniersieg feiern. Beim 4x4 Turnier bei Alemannia Aachen errangen wir, wie im letzten Jahr, den dritten Platz, der uns wiederum 13 Freikarten bescherte. Den völlig verdienten Saisonabschluss verbrachten wir bei herrlichem Wetter am Kronenburger See.

Mit Ende der Sommerferien kam dann die große Umstellung. D-Jugend, d.h. zum ersten Mal 11er Mannschaft auf großem Feld. Für die meisten von uns, ausgenommen die fünf Spieler, die ihr zweites Jahr D-Jugend spielen, eine neue Herausforderung, die es zu meistern galt.

(Auch für den Trainer, was die folgende kleine Anekdote zeigt: Beim ersten anstehenden Turnier, suchte ich vergeblich unsere Mannschaft auf dem Spielplan, bis mir nach kurzem Grübeln einfiel, dass wir von nun an ja unter Germania Eicherscheid auflaufen. Und diese

Mannschaft fand sich dann auch auf dem Plan.) Das erste Testspiel gegen Mütznich, ging dann auch so was von in die Hose, das uns Angst und Bange wurde. Diese Angst war aber unbegründet. Nach den ersten Trainingseinheiten ging es bergauf. Dies bewies die Mannschaft im ersten Saisonspiel gegen Vichttal, welches wir mit 3:1 für uns entscheiden konnten. Nach Abschluss der nun beendeten Herbstrunde, stehen wir mit 3 Siegen, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen und einem Torverhältnis von 7:8 auf Platz 6 der Tabelle.

Mehr war dieses Mal nicht drin, wissen wir doch um unsere Schwächen, die wir aber durch intensives Training bis zur Frühjahrsrunde abstellen können und werden.

Also auf geht's Jungs.

Zum Schluss noch ein Danke an die Fahrschule Langohr für die einheitlichen neuen Trainingsanzüge und an Kalle Fischer für die großartige Unterstützung beim Training

LINDEN & FÖRSTER
ELEKTROTECHNIK

- Elektro- und Steuerungsanlagen
- Nachspeicherheizungen
- SAT-Antennenanlagen
- Planung und Ausführung von Beleuchtungsanlagen
- Bosch Haushaltswaren

Math.-Zimmermann-Straße 7 · 52152 Simmerath
Telefon 02473/6711 · www.linden-foerster.de

HAAS
www.haasmoden.de

52152 Simmerath

E-Jugend

F-Jugend beendet – E-Jugend gestartet



Auf dem Foto sind stehend von links nach rechts: Betreuer Jürgen Hillmer, Philipp Wilden, Leon Gorny, Christian Hermanns, Maurice Kell, Mattis Münch, Betreuer Jimmy Rollingner unten: Marc Nutz, Gina Jumpers, Yannick Groger, Jona Wunderlich und Sandro Poschen.

Mitte des Jahres haben wir uns aus der F-Jugend verabschiedet und sind mit der kompletten Mannschaft in die nächst höhere Jugend-Klasse aufgestiegen.

Die hervorragende Leistung unserer Kinder sorgte für ein fantastisches Ergebnis zum Abschluss der F-Jugend. Grund genug um dieses auch zu feiern. Wir veranstalteten ein tolles Sommerfest für Eltern und Kinder.

Durch gutes Essen, genügend zu Trinken und schönen Spielen, mit und ohne Eltern hatten wir alle bei herrlichem Wetter sehr viel Spaß.

Somit war die Zeit der F-Jugend beendet. Der Start in die E-Jugend war dann schon nicht mehr so gut. Im ersten Spiel der Pokalrunde war für uns auch schon

das aus. Wobei man natürlich nicht vergessen sollte das unsere Gegner alle Jahrgang 2000 waren. Also mindestens 1 Jahr älter.

In der anschließenden Hin- und Rückrunde hatten wir leider auch nicht die gewünschten Erfolge. Was wir bzw. die Kinder aber dennoch hatten, war der gute Zusammenhalt der Mannschaft und ein großes Kämpferherz. Viel Spaß brachte uns auch der Ausflug nach Hellenenthal, den wir in den Herbstferien machten.

Zum Abschluss des Jahres war da noch unsere Nachtwanderung mit Einkehr in ein Restaurant. Auch hier zeigte sich, das man mit einem so tollen Team schon einiges machen kann. Im dunkeln vor-



**Kesternich, Bundesstraße 87
Eicherscheid, Kirchweg 9
Konzen, Blumgasse 17
Tel. 0 24 72 - 80 31 18**

HOLGER JACOBS 

■ **Rechtsanwalt**

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht

**Kammerbruchstr. 62 Simmerath
Fon 0 24 73 - 8 79 40**

laufen, verstecken und erschrecken sowie kleine Schneeballschlachten waren die Regel.

Daran hatten wohl alle sehr viel Freude. Nicht nur die Kleinen.

Am Ende des Abends gab es dann noch für alle mutigen Kids eine Überraschung in Form einer Geschenktüte mit Spielsachen.

Und noch etwas sei zu erwähnen: Die Leistung und der Einsatz unserer drei „Damen“ unter den ganzen „Männern“ ist wirklich hervorragend. So ist es auch nicht verwunderlich, dass es Gina Jumpers diesmal gelungen ist den Pokal für den Torschützenkönig an sich zu reißen. Sie schoss von 30 erzielten Toren allein schon 22.



SCHWEITZER
Orthopädie & Sanitätshaus

Michael Schweitzer
Orthopädietechnikermeister

Rathausplatz 17 - 52152 Simmerath

Tel.: 0 24 73 / 68 97 66
Fax: 0 24 73 / 68 97 65

Reifenhandel • KFZ Reparatur
Autoverglasung • Ersatzteile • Zubehör

Autoservice

KÜPPER

Klaus Küpper
Auf'm Scheid 2 • 52152 Simmerath
Tel. 0 24 73 / 87 112
Fax 0 24 73 / 90 97 11

BODENBELÄGE

Breuer
Meisterbetrieb



- Estrich
- Teppichboden
- Parkett
- PVC-Belag
- Naturstudio
- Amtico Design

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12³⁰, 14⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-12⁰⁰

Alle Materialien auch zur Selbstverlegung erhältlich!

Dörnchensweg 6 • 52152 Simmerath
Telefon 02473/2989 • Fax 4599
bodenbelaege-breuer@t-online.de

F1-Jugend

Es macht riesig Spaß!

Die Saison für die F1-Jugend verlief insgesamt durchwachsen. Unser letztes Punktspiel gegen Lammersdorf musste auf Grund der Witterungsverhältnisse leider abgesagt werden und konnte auch nicht mehr nachgeholt werden. Das Wetter spielte auch bei unserem Sommerfest eine nicht unerhebliche Rolle. Im dichten Nebel konnte man weder Ball noch Spieler erkennen, so dass das geplante Fußballspiel Eltern-

Kinder leider nicht stattfinden konnte. Wir haben das Beste daraus gemacht und trotzdem den Grill angeworfen. Und auch bei der Weihnachtsfeier hatte uns das schlechte Wetter im Griff. Diesmal war es aber egal, weil wir uns nach dem Kegeln und anschließender Stärkung in die wohlverdienten Weihnachtsferien verabschiedet hatten. In Vorbereitung auf die neue Saison haben wir am 23.01.2011 am Hallenturnier

der SG Höfen/Rohren/Kalterherberg teilgenommen und alle möglichen Varianten gespielt: verloren, unentschieden und gewonnen. Am Ende wurden wir Fünfter.

Neu dabei und deshalb nicht auf dem Foto ist seit Anfang des Jahres Torsten Latuske. Außerdem nicht auf dem Foto zu sehen ist Aaron Steinbusch.



F2-Jugend

Auch in diesem Jahr spielen wir wieder mit 2 F-Jugend-Mannschaften. Bei der F2 werden wir durch 5 Bambinis unterstützt und somit haben wir einen Kader von 11 Jungen und 3 Mädchen. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend und liegt bei nahezu 90%. Gleich unser erstes Spiel konnten wir gewinnen und auch ansonsten haben wir uns in der „Eifel“-Liga gut behauptet. Leider war unsere Hinrunde aufgrund des Wintereinbruchs etwas zu früh beendet, aber eine Schnitzeljagd durch Eicherscheid mit anschließendem Besuch des Nikolauses im Hause Gertrud rundete

das tolle erst Halbjahr ab. Nach einer kurzen Pause geht es mit den Hallenturnieren weiter. Höhepunkt ist unser eigenes Turnier am 12. und 13.03.2011. Anschließend freuen wir uns schon wieder auf die ersten Sonnenstrahlen und die Rückrunde im Freien. Ganz herzlich möchten wir uns für die super Unterstützung der Eltern und beim Sponsor der neuen Trikots - Agrar Küpper - bedanken. Ebenso bedanken wir uns für die Kaffee- und Kakao-Spenden, welche Einnahmen uns helfen die Mannschaftskasse zu füllen. Es macht riesig Spaß!

VICTOR
sports

**Kompetent
in Sport!**

INTERSPORT
GRUPPE

G-Junioren = Bambini

Besonderer Dank gilt den Eltern

Auch in dieser Saison sind unsere Kinder bei den Bambini's vertreten. Am Anfang einer jeden Saison hat man als Trainer immer etwas Angst ob man genügend Kinder für eine Mannschaft zusammen hat, doch meist schon nach einigen Wochen kommen immer mehr Neulinge hinzu. Mein ältester Jahrgang (2004) trainiert und spielt hauptsächlich bei der F2-Jugend mit, da diese zu wenig Kinder haben. Wenn jedoch ein Turnier oder Spiel der Bambini's ansteht kann ich mich auf meine Ältesten voll und ganz verlassen. Spielerisch sind Sie dadurch natürlich schon auf einem höheren Niveau als so manch Anderer. Mein ältester Kader besteht derzeit aus folgenden Kindern: Simon Wolff, Phil Mathey, Sinan Cerit, Bastian Arnolds, Jonas Linzenich, David Kaulard und Leon Nutz.

Des Weiteren gibt es da noch den Jahrgang 2005 und 2006. Hierzu gehören: Erik Lutterbach, Phil Jäger, Kailan de la Vieter, Jonas Hoss, Louis Küpper, und Robin Ramers. Bei diesen Kindern ist es schön zu sehen wie Sie von Training zu Training Ihre Fortschritte machen. Und bei den Spielen sich immer mehr mit einbringen können. Ich glaube gerade in diesem Alter ist es für die Kinder einfach super wichtig, das Sie den Spaß nicht verlieren und dabei sein können. Die fußballerischen Kenntnisse und das fußballerische Können umzusetzen kommt dann mit der Zeit automatisch dazu.

Und zum Schluss gibt es da noch die ganz Kleinen, welche aus dem Jahrgang 2007 bestehen. Dazu darf ich folgende Spieler zählen:



Auf dem Bild sind stehend von links nach rechts: Phil Mathey, Simon Wolff, Jonas Linzenich, Sinan Cerit und Leon Nutz
Sitzend von links: Phil Jäger, Robin Ramers, Jonas Hoss, Bastian Arnolds, Tobi Schmidt, Justus Küpper Louis Küpper, Jonas Wolff und Erik Lutterbach
Es fehlen: David Kaulard, Kailan de la Vieter und Mats Stollenwerk

Tobi Schmidt, Jonas Wolff, Justus Küpper und Mats Stollenwerk. Wer in so jungen Jahren schon dabei ist hat es später meist leichter, man kennt den Spielverlauf und weiß meist mehr mit dem Ball anzufangen.

Als Trainer ist es eine schöne Sache zu sehen wie sich die Kinder entwickeln und dabei Ihren Spaß haben. Aber Sie können mir glauben es ist nicht immer

nur ein Zuckerschlecken, im Gegenteil ohne die große Unterstützung meines Vaters, hätte ich wahrscheinlich schon längst aufgegeben. Daher möchte ich mich nochmal auf diese Weise bei ihm bedanken, dass er mir beim Training, Turnieren und Spielen beisteht. Ein besonderes Dankeschön geht auch an die Eltern und Großeltern der Bambini's, welche mich und die Kinder bei jeder Aktivität unterstützen.

Wenn noch jemand Interesse hat und im Jahr 2004 geboren oder jünger ist, so kann Er oder Sie sich gerne melden oder beim Training vorbei schauen. Training ist donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr derzeit noch in der Halle in Eicherscheid. Nach Ostern wieder draußen auf dem Sportplatz.

sandwich

Simmerath
Hauptstraße 72
Telefon: 02473/9272411

Geöffnet:
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr
Sa. 9.30-16.00 Uhr

NACH MASS
R. BRÜLL
TISCHLERMEISTER
SCHREINEREI · INNENAUSBAU
Fronrath Weg 2-4 · 52152 Simmerath-Eicherscheid
Tel. (02473) 69 83 · Fax 69 84
Mobil 0 171- 77 98 201

Die Germania online
germania-eicherscheid.de

Laufen in Eicherscheid....

Laufen, laufen und nochmals laufen...

Der letzte Winter meinte es nicht gut mit uns Langstreckenläufern. Aufgrund winterlicher Straßenverhältnissen mit Schnee und Eisglätte waren wir gezwungen unsere Kilometer im Dorfinneren und an den Hauptverkehrsstraßen entlang zu erlaufen. Die Wirtschaftswege rund um Eicherscheid waren für einige Wochen nicht passierbar.

Das macht auf Dauer keinem Läufer Spaß. Doch auch diese Zeit ging vorbei und wir freuten uns wieder im heimischen Wald laufen zu können.

Unser wöchentlicher Lauftreff, der in den Sommermonaten montags stattfindet, teilte sich mit der Zeit in einen Morgen- und einen Abendtreff. Jeder von uns Läufern wählte so seine für sich passende Tageszeit zum Laufen aus.

Im März gingen wir (nochmals) auf die Suche nach neuen Lauftrikots. Diese Aktion wurde vorher schon mehrmals von uns in Angriff genommen. Jeder kann sich wahrscheinlich vorstellen, dass es bei so viel Frauenpower nicht einfach ist, die Vorstellung eines jeden berücksichtigen zu können. Doch dann gelang uns das fast Unmögliche. Im Internet fanden wir einen Anbieter, der auf so wählerische Kunden wie wir zugeschnitten war. Pünktlich vor dem ersten Wettkampf erhielten wir unsere (farblich selbst kreierte) neuen Trikots. Gut auf die ersten Wettkämpfe der Saison vorbereitet, klapperten wir die Rur-Eifel-Volkslauf-Cup-Veranstaltungen in der Nordeifel ab. Altersklassensiege waren fast immer dabei und manchmal auch ein Platz auf dem Treppchen.

Marion Braun, unser Laufidol, schnupperte natürlich schon viel früher in erste Wettkämpfe hinein. Am 25.04.10 lief sie bereits ihren ersten Marathon in Bonn (als Trainingslauf !!) in 3:27:48 und erreichte als 7. Frau gesamt und als 2. in ihrer AK W50 das Ziel. Im Mai holte sie sich den AK-Sieg beim GutsMuths-Rennsteiglauf in Eisernach (72 km) mit einer Zeit von 6:43:46 und wurde sogar 3. Frau gesamt.

Mehr zu Marions Laufjahr ist im Extra-Bericht dieser Ausgabe zu lesen. Es lohnt sich....

Am 3. Juli fand unser 33. Volkslauf und Halbmarathon statt. Der Wettergott ließ uns an diesem Tag im Stich. Wegen Ge-

witter und langanhaltendem Regenfall reduzierte sich die Teilnehmerzahl zum Vorjahr. Die Kinderläufe mussten sogar ersatzlos ausfallen, da der Rasen unter Wasser stand. An diesem Tag fand ebenfalls das Viertelfinal-WM-Spiel Deutschland-Argentinien statt. Aus diesem Grund boten wir für unsere fußballbegeisterten Läufer Public-Viewing an.

Die Veranstaltung lief wieder mal Dank der vielen Helfer zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ab.

Mitte Juni herrschte bei uns für mehrere Wochen eine Hitzewelle. Daher hielt sich die Begeisterung, das Marathontraining endlich aufzunehmen, in Grenzen. Dursten und Schwitzen während der langen Trainingseinheiten waren unumgänglich. Eine Menge Disziplin war gefordert.

Aber auch „Alterswehwehchen“ hielten einige von uns zur Teilnahme am Monschau-Marathon ab.

So kam es, dass Sabine Jacobs und Erika Schmitz als Einzige die Germania beim Monschau-Marathon vertraten. Sabine lief eine beachtliche Zeit von 3:41:55 und belegte damit den 6. Platz der Frau und sogar den 1. Platz in ihrer AK W45.

Auch Erika meisterte die Strecke mit Bravour. Sie startete 6.00 Uhr morgens mit den Walkern. Nach 4 Stunden und 53 Minuten erreichte sie das Ziel und belegte dort sogar den 8. Platz in der Gesamtwertung. Im November beim

Rursee-Marathon gingen wir mit einer 6-Mann starken Mannschaft an den Start. Andreas Fieber, Marion Braun, Sabine Jacobs, Bernadette Krökel, Rebekka Braun und Claudia Schwan nahmen die 42,195 km auf sich. Am Ziel kamen erfolgreich an: Andreas 3:29:57, Marion 3:36:36, Sabine 3:40:47, Bernadette 4:07:53 und Rebekka 4:11:40. Claudia fiel verletzungsbedingt bei km 24 aus.

Marion, Sabine und Bernadette erreichten sogar jeweils den Klassensieg und belegten bei der Mannschaftswertung der Frauen für die Germania den 1. Platz. Diese Mannschaftswertung gewinnen wir schon seit einigen Jahren. Für Marion war es der 99. Marathon und Bernadette lief zum 20. Mal durch ein Marathon-Ziel.

Ruth Nießen setzte sich die anspruchsvolle 16,5 km-Strecke als Ziel und lief eine Zeit von 1:32:09.

Marion Braun rundete den Jahresabschluss mit dem Aachener Sylvesterlauf ab, der zum 33. Mal stattfand. Sie lief die 10 km, bestehend aus 5 Runden, in einer Zeit von 0:44:08 und holte sich dort den Klassensieg.

Aber nicht nur das Laufen macht uns Spaß, wir schnüren uns auch gerne mal die Wanderschuhe unter die Füße. Diese Aktivität ist für das Frühjahr geplant. Zum Schluss bleibt noch zu wünschen, dass wir wieder ein erfolgreiches und geselliges Jahr 2011 bei bester Gesundheit erleben dürfen.



Marion's Lauferlebnisse in 2010

Wenn Laufen Spaß macht, dann lass es laufen!

„Weil ich immer die Freude am laufen behalten habe“,

wird Marion bei der Ehrung zum 1. Platz beim Europacup der Ultramarathons, am 23. Oktober in Schwäbisch Gmünd, auf die Frage antworten: „wie kommt es, dass du, auch in solch zartem Alter, diese Zeiten laufen kannst und damit deine viel jüngere Konkurrenz hinter dir lässt?“

Es war eine sehr würdevolle Siegerehrung, im Rahmen des Alb Marathon, dem letzten Wertungslauf in der Europacup-Serie. Doch bis dahin sollte es noch ein langer Weg werden. Bei ihrem ersten Lauf in der Europacup-Wertung (von 6 Wertungsläufen, müssen 3 absolviert werden, um in die Endwertung zu kommen), am 8. Mai, dem Rennsteiglauf im Thüringer Wald, dachte noch niemand an diese Erfolgsserie.

Rennsteiglauf, 72,7 km, 8. Mai 2010

Bei der 38. Rennsteiglauf-Veranstaltung im Thüringer Wald, mit verschiedenen Streckenangeboten, von Wandern über Halbmarathon und Marathon, bis hin zum Supermarathon (72,7 km), gehört gute Stimmung überall dazu. Sei es



bei der Kloß-Party am Vorabend oder im Läuferfeld auf der Strecke und erst recht im Zielbereich in Schmiedefeld, wo im riesigen Zelt Oktoberfeststimmung herrscht. Bei ca. 15000 Teilnehmern plus vieler Familienangehörigen und Zuschauern, verwandelt sich die Zielwiese in ein wahres Volksfest.

2010 waren es dann alleine ca. 2000 Läufer (davon 300 Frauen), die 72,7 km und 1600 Höhenmetern unter die Füße nahmen. Die Strecke hat es in sich, mit Start in Eisenach auf 210 müM, um 6 Uhr bei 8°C, ging es die ersten 25 km hinauf bis zum Inselberg auf 910 müM, wobei mit steigender Höhe die Temperatur bis auf plus 3°C abnahm und oben noch Restschnee anzutreffen war, den man tags zuvor vom Weg geräumt hatte. Über ständiges auf und ab wird dann bei km 61 der höchste Punkt „Plänkners Aussicht“ mit 973 müM erreicht.

Die Verpflegungsstellen in Abständen zwischen 5 und 7 km sind immer wieder eine willkommene Abwechslung. Die Herzlichkeit der Helfer und das Angebot an Köstlichkeiten, von den üblichen Getränken über Haferschleim bis hin zu den örtlichen Spezialitäten „Thüringer Würstchen“, lädt zum verweilen ein. Wir begnügten uns jedoch nur mit leckeren Gels.

Unterwegs war reichlich Zeit, alte Bekannte zu treffen und neue kennen zu lernen aber der Wettkampf wurde nie aus dem Auge gelassen. Marion wurde bei km 40 bereits als 8. Frau gezählt, was schon ein zufrieden stellendes Ergebnis gewesen wäre aber auf diesem Streckenprofil ist alles möglich. Und so hatten einige Damen sich wohl verschätzt und mussten dem zu hohen Anfangstempo Tribut zollen. Während dessen Marion ihren konstanten Laufrhythmus beibehielt und sich somit auf den Rängen weiter nach vorne schob.

Wenn dann noch genügend Kraft in den Beinen steckt, dann machen auch noch die letzten 10 km eines Ultras Spaß, die dann beim Rennsteig fast nur noch bergab verlaufen. Bis auf eine knackige Steigung, in der Marion ihre Stärke am Berg ausspielte und an der bis dahin

dritten Frau vorbeizog.

Unter dem Jubel vieler begeisterter Zuschauer lief sie in einer Zeit von 6:43:46 h als 3. Frau ins Ziel.

Biel/CH, 100 km, 11./12.06.2010

Rennsteig war der erste Streich und der zweite sollte dann in Biel folgen. In 2009 konnte Marion endlich ihren Wunsch erfüllen und getreu dem Spruch „Irgendwann musst du nach Biel“ folgen. Und da sie damals mit dem dritten Platz sehr gute Erinnerungen an diese „Nacht der Nächte“, dem Klassiker unter den 100km Läufen hatte, stand getreu dem Motto „Irgendwann komme ich wieder nach Biel“ nichts im Wege.

Und so stand Marion bei der 52. Austragung unter 251 Frauen und 1359 Männer, bei schwülwarmen 24°C, um 22 Uhr in der Schweizer Uhrenstadt Biel, am Start. Der Einrundenkurs verläuft über hügelige Felder, Wiesen, Wälder, über Schotter und Teerwege, mit immer wieder kräftigen Anstiegen, die sich am Ende auf 650 Höhenmeter addieren. Ein 10 km langer steiniger Wurzelpfad, von den Läufern „Ho Chi Minh-Pfad“ getauft, wird in stockdunkler Nacht ab km 56 passiert und setzt den ermüdeten Beinen noch mal stark zu. Ein Hochgenuss ist jedoch nicht nur das Gezirpen der Grillen am Abend, die Stille in der Nacht und das Zwitschern der Vögel im Morgengrauen, sondern auch die schon legendären Feiern in den Dörfern mit einem stimmungsvollen, anfeuernden Publikum, das diesen Lauf so beliebt macht.

Schon vor der Hälfte des Rennens liegt Marion auf dem vierten Platz, was das Laufen nicht gerade angenehmer macht, bedeutet dies doch, die hetzende Meute im Nacken zu haben. Mit Ruhe, Zähigkeit und Blick nach vorne, stellte sie einmal mehr ihre große läuferische Erfahrung unter Beweis. So kam es dann auch, dass sie bei km 88, die bis dahin, von einem Pacemaker und zwei Radfahrern begleitete dritt platzierte, nach 20 km langem Verfolgensrennen einholte und den 3. Platz bis ins Ziel auch nicht mehr abgab. Überglücklich im Ziel, mit einer Zeit von 9:09:45 h, was einen Schnitt von 5:30 min/km bedeutet, war sie auch noch 40 Sekunden schneller als im Jahr zuvor.

Zieleinlauf in Biel nach 100 km und voller Freude



Der erste Platz in der Altersklasse W50 war ihr gewiss. Da dieser Lauf ebenfalls zur Europacup-Wertung gehört, hatte sie nun eine gute Ausgangsbasis für den letzten Wertungslauf aber dazu später. Ehemann Wolfgang lies sich etwas mehr Zeit die Schweizer Landschaft zu genießen und kam ein wenig später mit einer Zeit von 9:23:37 h ins Ziel.

Da hatte Marion schon das 3.Rang-Shirt übergestreift bekommen und kam ihm freudestrahlend entgegen, um ihn auf den letzten Metern zu begleiten.

Glücklich auch er über den 60. Platz von 1059 Männern. Der Bieler 100er war auch in diese Jahr wieder einmalig in seiner Art und es war wieder ein ganz besonderes Gefühl, diesen Nacht-/Naturlauf zu erleben. Bleibt nur noch den Bieler Laufspruch zu erweitern: „Aller guten Bieler Dinge sind drei“. Na dann, bis nächstes Jahr.

Swiss Alpine in Davos, 78,5 km, 31.07.2010

Nach der Devise, Davos am schönsten ist, ging es zum zweiten Mal in die wunderschöne Schweizer Bergwelt. Marion hatte voriges Jahr, bei diesem vor 25 Jahren erstmalig ausgetragenen Berglauf, Spaß am Extrem-Berglauf bekommen. Galt die Strecke des Swiss Alpine in seiner Entstehungsgeschichte für Läufer so gerade noch als zumutbar, ist der Lauf heute fast zu einem Volkslauf geworden.

Für uns waren die 2260 zu bewältigenden Höhenmetern auf einer 78,5 km langen Strecke Herausforderung genug. Die Streckenführung hat auf ihrem Einrundenkurs so ziemlich alles typisch Schweizerische zu bieten.

Liebliche Almwiesen, die beim Start noch weiß gefroren waren, kleine Bergdörfer mit Kuhglockengeläut von jungen Burschen betrieben, enge Schluchten mit tosenden Bächen inklusive beeindruckenden Viadukten. Und natürlich Hochgebirge, bis auf 2632 müM auf felsigen, steilen Pfaden, über Altschneefel-

Im Ziel mit 3.Rang-Shirt Biel



der und schließlich über wellige Wiesen, schattigen Wald, den man bei den ansteigenden Temperaturen bis 25°C auch gut gebrauchen konnte, zurück ins Stadion nach Davos.

Im Ziel zeigte die Uhr für Marion eine Zeit von 8:50:15 h an, was Platz 34. von 252 bei den Frauen und der 2. Platz in der W50 bedeutete.

Berlin Marathon, 26.09.2010

Der Berlin Marathon bei dem schon mehrfach die Weltbestzeit gelaufen wurde und wo es wieder ein Mal ca. 34.000 Läufer probieren wollten, diesen Rekord zu knacken oder zumindest ihren eigenen zu verbessern.

Man kann sich diesem Gedanken nicht ganz entziehen und so schien es auch, dass Marion, trotz Dauerregen und überschwemmten Straßen, beflügelt war, eine flotte Zeit auf den Asphalt zu legen.

So lief denn das Eifeltrio, bestehend aus der Wahl-Eicherscheid´terin Eva Offermann und den Braunis, ein strammes Rennen um am Ende dann Hand in Hand ins Ziel am Brandenburger Tor, mit einer bemerkenswerten Zeit von 3:17:22 h einzulaufen. In der Platzierung bedeutet das für Marion den 144. Platz von 7399 Frauen im Ziel und 6. von 144 W50erinnen.

Alb Marathon, 50 km, 23. 10.2010

Der 20. Alb Marathon mit Start und Ziel auf dem historischen Marktplatz in Schwäbisch Gmünd war dann der letzte Lauf in der Europacup Serie, wobei dann die Entscheidung fiel.

Bei diesem Rundkurs über die drei Kaiserberge Hohenstaufen, Hohenrechberg und Stuifen, sind auf der 50 km-Strecke 1070 Höhenmeter zu bewältigen. Waren es am Start um 10 Uhr noch Minusgrade und die Wiesen weiß gefroren, so stiegen die Temperaturen an diesem sonnigen Herbsttag bis auf 15°C an. Am Ende sollten 93 Frauen und 405 Männer den

Zieleinlauf in Biel



anspruchsvollen Lauf über die Schwäbische Alb erfolgreich beenden.

Die Mitstreiterinnen machten es ihr nicht einfach. Hinzu kam, dass die Strecke an vielen Stellen weit überschaubar war und drei Begegnungsstrecken hatte, sodass sich die Konkurrentinnen gut im Auge behalten konnten.

So war es dann fast von Beginn an ein sehr spannendes Wettrennen, mit mehr Konzentration auf die Positionskämpfe, denn auf die goldene Herbstlandschaft. Die letzten 15 km wurden dann für Marion noch mal sehr hart, spürte sie doch die schwindende Kondition, die auf Grund eines Muskelfaserrisses, verbunden mit einer dreiwöchigen Trainingspause, zurückzuführen war. So gab es dann auf den letzten 10 km noch ein Kopf an Kopfrennen mit der Zweitplatzierten Frau.

Erschöpft aber überglücklich lief sie dank ihres kämpferischen Willens als 2. Frau in der Gesamtwertung in einer Zeit von 4:32 h ins Ziel.

Wie knapp es zum Schluss wurde zeigt die Ergebnisliste, folgen die nächsten vier Frauen jeweils im 30 Sekunden-Takt.

Es war geschafft, Marion hatte mit diesem 2. Platz, in der Endwertung beim Europacup der Ultramarathons, den 1. Platz erreicht.

Bei der festlichen Siegerehrung im „Prediger“ dem ehemaligen Dominikanerkloster und heutigem Kulturzentrum, wurde nach der Siegerehrung zum Alb Marathons, die Ehrung zum Europacup der Ultramarathons vorgenommen, bei der die Mühen einer langen Saison einen krönenden Abschluss fand.

Hier hatte sie dann ihr „Geheimrezept“ für schnelle Zeiten verraten, „die Freude am laufen behalten“.

Rursee Marathon, 07.11.2010

Zieleinlauf in Davos



Auch wenn die 50 km vom Alb Marathon erst zwei Wochen zurücklagen, konnte Marion es nicht lassen, beim Rursee Marathon an den Start zu gehen. Schließlich war es ihr 99. Marathon & mehr (davon 42 Ultras), den sie in heimischen Gefilden genießen wollte. So



lief sie in lockerem Galopp, genoss ihren „Jubiläumslauf“ und einmal mehr die schöne Herbstlandschaft. Am Ende freute sie sich über die Zeit von 3:36:13 h, und den 4. Platz bei den Damen bzw. 1. in der W50.

Und was wird 2011 bringen?

“A’ Lennertsches”
Gaststätte

**Rita & Gerd
Küpper**

Kirchweg 15
in Eicherscheid

Tel. (0 24 73) 6 88 00
privat (0 24 73) 62 88

Laufen in Kombination mit Reisen, der Two Ocean Marathon im zauberhaften Süd Afrika steht auf dem Programm und auf dem Wunschzettel, weiterhin die Freude am Laufen behalten.

Wolfgang Braun

Küpper AGRAR spendet Trikots

VIELEN DANK
Firma Küpper AGRAR

HÜPGENS
WOHNTECHNIK | HAUSGERÄTE



Patrick Hüpgens

Eicherscheid 53a | 52152 Simmerath
Telefon 02473 9273247
E-Mail info@wohntechnik-huepgens.de

**AUTOHAUS
Hermanns**



SB - Station



Vertrags-Händler

Schmiedstr. 4-6, 52152 Simmerath
Tel.: 02473/9298-0, Fax: 02473/9298-29

www.Autohaus-Hermanns.de
Ford-Hermanns@t-online.de



Im letzten Jahr durften sich unsere F-Jugendlichen über eine Trikotspende der Firma **Küpper AGRAR** freuen. Die Jugendabteilung möchte sich nochmals ganz herzlich bedanken.

Auf unserem Bild sind die Betreuer, Spieler und die Sponsorin zu sehen.

Hintere Reihe: Klaus Arnolds, Mario Hoss, Lars Latuske, Silvana Latuske Klaus Schneider, Markus Fassbender und Sponsorin Sandra Küpper - Stehend von links: Flori-

an Küpper, Philipp Raskin, Lukas Schmidt, Gerit Schneider, Yannik Lambertz, Dennis Fassbender, Leonhard Hark, Simon Schneider, Mario Rader, Sinan Kell, Julia Küpper und Erik Küpper

Sitzend von links: Anne Schmidt, Thorsten Latuske, Niclas Hoss, Bastian Arnolds, Maya Offermann, Roman Lutterbach, Arne Sismers, Tim Sismers, Michelle Nordmann und Tino Egyptian

Die Germania online

germania-eicherscheid.de

Tanzgruppe "Gummibären"

Mädchen von zwischen 4 und 7 Jahren...

VON CHRISTEL UND DAGMAR



Die Gummibären, das sind Mädchen im Alter zwischen 4 Jahren und 7 Jahren. Von September bis Februar wird jeden Mittwoch in der Turnhalle getanzt und gespielt. Und Karnevalssonntag wird dann ein fertiger Tanz auf dem Kinder-

karneval präsentiert. Auch wenn nicht immer alle Lust auf's Tanzen haben, wird immer erst geübt und dann gespielt. Und nachher sind alle stolz, wenn Papas, Mamas, Omas und Opas applaudieren. Und dank Christel und Petra gibt es auch immer tolle Kostüme. Nach dem Hexentanz und dem Sambatanz entführt dieses Jahr Peter Pan das Publikum in seine Welt.

Wir hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren noch viel Spass und viele Ideen haben.

Den Gummibären gehören derzeit an:



Paula Offermann, Katharina Breuer, Lea Zoe Jansen, Joanne Förster, Maike Lambertz, Julia Küpper, Carolin Hürtgen, Nadja Rader, Nina Bodner, Lea Förster, Anne Schmidt, Nikola Nellesen, Carolin Labbs, Sahira Kaulard.

Kaufen wo die Profis kaufen

Bauzentrum Thelen

Sprechen Sie mit uns, bevor sie bauen! Bei uns finden Sie alles...

Jeden 1. Sonntag: Außen und Innenausstellung von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 - 18.30 - samstags 7.30 - 14.00 Uhr
52152 Simmerath - Humboldtstr. 6-8 - Tel.: 02473/609-0 - Fax 609-33
www.bauzentrum-thelen.de - e-mail: info@bauzentrum-thelen.de

Horst SCHMITZ Steuerberater

Kammerbruchstr. 62 · D-52152 Simmerath
Telefon (02473) 79 59 · Fax (02473) 64 53
info@steuerbueroschmitz.de

Petra Förster
Ganzheitliche
Massagepraktikerin (RfB)

Angebot:

- Rebalancing
- intuitive Massage
- Aromaöl-Massage
- fließende Öl-Massage
- Breuß Massage
- Kindermassage
- Energiearbeit

Termine nach Vereinbarung

Breitestraße 8 · 52152 Simmerath
Telefon 02473 - 9271800 · Mobil 0160 - 5744276
petra.foerster66@gmx.de

Germania Kinderturnen

...für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren.

VON KIRSTIN STOLLENWERK

Alle Kinder lieben es zu turnen und toben. Diesen natürlichen Bewegungsdrang können sie jede Woche beim Sport für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren ausleben. Immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr treffen sich interessierte Kinder mit ihren Müttern oder Vätern zum gemeinsamen Turnen in der Sporthalle der Förderschule. Im Durchschnitt nehmen zurzeit 10 Kinder das Angebot war. Nach dem Aufbau einer Bewegungslandschaft lassen die Jungen und Mädchen dann ihrer Kreativität freien Lauf. In der Gruppe lernen selbst die Kleinen bereits erste soziale Regeln und stärken durch ihr Können das eigene Selbstbewusstsein. Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, dann schaut doch einfach dienstags bei uns vorbei!



Turngruppe ab 3 Jahre

Spielen, klettern und springen

VON CHRISTEL HÜPGENS

Jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr treffen wir uns zum Turnen in der Turnhalle Eicherscheid.

Zum Aufwärmen machen wir ein paar Spiele danach bauen wir was zum klettern, springen oder fürs Gleichgewicht auf.

Die Stunde endet wieder mit einem Spiel. Zur Zeit findet keine Turngruppe ab 6 Jahren statt, deshalb dürft auch Ihr uns gerne besuchen.

Es freuen sich auf Euch Christel und Anja



Leichtathletik 2010

Kinderleichtathletik

VON GÜNTER SCHEIDT

Die Grundsportarten Laufen – Springen – Werfen waren auch in diesem Jahr wieder Thema der Kinderleichtathletik Übungsstunden, die von Christel Hüpgens und Petra Jerusalem geleitet wurden.

Die Sportlehrerin Claudia Jansen hat sich diesem Team mittlerweile angeschlossen, so dass die etwa 15 Kinder (teilweise im Sommer auch mehr) von den drei Übungsleiterinnen hervorragend betreut werden.

Die Kinder haben ihren Spaß bei lustigen Spielen, vielen alternativen Laufformen und dem traditionellen Laufen – Springen – Werfen gehabt.

Nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter findet diese Übungsstunde Mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr für 4 bis 14-jährige in unserer Eicherscheider Gymnastikhalle statt.

Sobald das Wetter es zulässt, wird auch in diesem Frühjahr wieder auf dem Sportplatz trainiert.

Herzlichen Dank den engagierten Übungsleiterinnen.



Die Leichtathletikanlagen sind im Rahmen des Konjunkturprogramms II vor kurzem aufwendig saniert worden. Die Sprunganlage ist komplett erneuert worden, die Laufbahn ist mit neuer Asche überzogen worden, so dass die Kinder in Zukunft hervorragende Bedingungen vorfinden.

Das 33. Schülersportfest 2011 mit den Vereinsmeisterschaften findet am Freitag, dem 22. Juli ab 17.30 Uhr statt.

Für Vereinsmitglieder ist der Start wie immer kostenlos und es gibt auch diesmal wieder schöne Preise zu gewinnen.

Die Vereinsmeister im Dreikampf 2010:

Schülerinnen

- W6** Jana Proschinger
- W7** Michelle Nordmann
- W8** Sahira Kaulard
- W10** Laura Mertens
- W11** Lena Küpper

Schüler

- M6** Lars Stollenwerk
- M7** Simon Schneider
- M9** Gerrit Schneider
- M10** Yannik Nellesen
- M11** Samuel Kaulard

Kinder, die noch mitmachen möchten, sind herzlich willkommen!

Eifel WM 2010

Fußball Weltmeisterschaft 2010 – mal wieder ein großes Turnier für unsere Nationalelf!

VON LARS KÜPPER

Fußball Weltmeisterschaft 2010 – mal wieder ein großes Turnier für unsere Nationalelf! Jedoch waren Jogis Kicker zu diesem Zeitpunkt nicht die Einzigen, die um den begehrten Pokal kämpften. Zum bereits fünften Mal trugen wir im Rahmen der Sportwoche 2010 die alljährliche Eifel WM aus, bei der jeder der insgesamt 32 teilnehmenden Mannschaften eine WM Nation zugelost wurde. Diese galt es dann durch Kostüme oder andere Darbietungen gebührend zu vertreten. Unzählige Hobby-Kicker aus Nah und Fern schnürten sich die Schuhe, um an diesem Event teilzunehmen und trugen so dazu bei das Turnier erneut zu einem der Highlights unserer Sportwoche werden zu lassen. Besonders gefreut hat uns die hohe Vielfalt an Teilnehmern und deren überaus kreativen Ideen ihr Land möglichst gut zu präsentieren. Egal ob Jung oder Alt, Männlein oder Weiblein, jedes Team war mit viel Spaß und Motivation bei der Sache. Um auch den Spielern, die der Fußball-Gott nicht mit Massen an Talent gesegnet hat eine Chance auf den Sieg zu geben gab es neben dem Eifel-WM Pokal noch einen Zusatz Preis für die beste Präsentation ihrer Nation zu gewinnen. Dabei konnte jedes Team eine Stimme abgeben, wer den Preis bekommen sollte. In dieser Kategorie ergatterte sich Mexiko die meisten Stimmen, bevor zuletzt Brasilien nach spannendem Finale Nordkorea mit 2:1

besiegen und als neuer Eifel-Weltmeister vom Platz gehen konnte. Bei dem ein oder anderen Bierchen und WM live Übertragung auf einer Leinwand wurde anschließend noch bis weit in den Abend hinein gefeiert und über das erfolgreich zurückgelegte Turnier philosophiert.

Leider hat unsere DFB Elf einen freien Sommer, sodass wir uns überlegen mussten, welches Event man denn diesmal als Motto nehmen könnte. Und wie der Zufall es so will findet in diesem Jahr die Frauen WM in Deutschland statt und gibt uns den Anlass erneut eine Eifel-WM auszutragen. Wir hoffen, dass sich auch aus diesen Grund

wieder viele weibliche Kicker zusammen finden würden, aber keine Angst, natürlich sind auch männliche Fußballer willkommen, damit wir den Erfolg der letzten Jahre mit euch wiederholen können.

Da die offizielle WM nur mit 16 Nationen ausgetragen wird werden das Teilnehmerfeld erhöhen. Die genaue Anzahl hängt davon ab, wie viele Teams Interesse zeigen. Also trommelt eure Leute zusammen und meldet euch schon bald für die Neuauflage der Eifel-WM am 25.06.2011 an!!! Infos und Anmeldung unter Eifel-WM2011@gmx.de

Wir freuen uns auf euch!



Sieger Kreativpreis 2010

Bewegung, Sport und Spass....



Viele Bechterew-Patienten ziehen sich aus ihrem Freundes- und Bekanntenkreis zurück, weil sie oft nicht mehr mithalten können. Da hilft die „Germania Bechterew Gruppe“ einer drohenden Isolation vorzubeugen.

In dieser Therapiegruppe lernt der Bechterew-Patient andere Mitpatienten kennen. Hier kann er mithalten, und im Gespräch werden Erfahrungen ausgetauscht, hier entsteht Zutrauen. Gemeinsame Erlebnisse verbinden, es entsteht Gemeinschaft.

In unserer Gruppe kommt auch, neben den wöchentlichen Übungsstunden un-

ter Anleitung unseres erfahrenen Therapeuten Frank van Zantvoort, die Geselligkeit nicht zu kurz.

Runde Geburtstage, Geburten von Enkelkindern und andere Familienfeste sowie Jahresabschlüsse werden durch schon traditionell gewordene Besuche in entsprechenden Lokalitäten gebührend gefeiert. Und auch dies trägt zur Förderung der Gemeinschaft und dem damit verbundenen körperlichen Wohlbefinden bei.

Die Turnfrauen der Germania

sportlich - fit - und vor allem lustig.

Fast 40 Jahre geht's jede Woche zur Turnhalle! Mit Walken und Gymnastik versucht Maria Jacobs ca. 20 rüstige Frauen fit und munter zu halten.

Zur wöchentlichen Gymnastik gehören auch einige gesellige Aktivitäten, die jedes Jahr von 16 Frauen organisiert werden.

Mit der Karnevals-Gymnastik in bunten Kostümen ging es im Februar los. In der Osterzeit versteckten zwei Osterhasen viele bunte Eier, die mühsam gesucht werden mussten. Natürlich gab es im Mai eine leckere Maibowle.

Zur Maikönigin wurde Elisabeth Löhner gekrönt. (Foto)

Im Juli luden zwei Frauen zur Sommerwanderung nach Huppenbroich ein. Als Alternative für die 2-Tage-Fahrt organisierten die zwei Ullas einen Tagesausflug nach Heimbach mit netten Sehenswürdigkeiten.

Die Weinprobe im September ist schon Tradition geworden. Sie endet wie immer feucht fröhlich. Nicht nur Kinder, auch Turnfrauen bekommen einen Weckmann vom St. Martin (mit Glühwein!). Das Finale eines jeden Jahres ist die Weihnachtsfeier im Sportheim, die von vier Frauen nett gestaltet wurde. Mit besinnlichen Weihnachtsliedern und lustigen Sketchen verbrachten wir einige gemütliche Stunden. Elisabeth gab wieder die drei eifrigsten Turnerinnen bekannt. Dies waren im Jahr 2010: 1. Brunhilde Jansen: 27 mal teilgenommen, 2. Hermine Förster: 26 mal teilgenommen, 3. Anna Linzenich: 26 mal teilgenommen. Alle drei wurden



mit einem schönen Präsent belohnt. Helga verteilte wieder Lose mit Nieten und Gewinnen, um die geselligen Aktivitäten in diesem Jahr sicher zu stellen. Noch immer freuen wir uns über Neuzugänge, die wir dann herzlich in unserer Kreise willkommen heißen. Im vergangenen Jahr mussten wir leider Abschied von unserer langjährigen Turnfreundin Mena Hermanns nehmen. Maria hat uns im letzten Jahr wieder ein abwechslungsreiches „Wohltuprogramm“ gestaltet, dafür „herzlichen Dank“. Auch unserer Turnfreundin Marlies ein „Dankeschön“ für die netten Fotos, die sie von allen Veranstaltungen verteilt. Uns allen wünsche ich ein gutes Jahr 2011 mit vielen gemein-

samen Stunden. Ich hoffe, wir bleiben alle fit und gesund, denn im Jubiläumsjahr (2012) geht's richtig rund!!!

Eure Helga

Getränke sind unser Bier!

Getränke-Fachgroßhandel
Kall - Tel. 02441/4703



SCHMITZ
AUTOMOBILE

IMGENBROICH

Trierer Straße 195
52156 Monschau
Telefon: 02472/91290

Volkslaufbericht 2010

33. Int. Volkslauf und 9. Halbmarathon

VON GÜNTER SCHEIDT



Ein Unwetter bestimmte den Ablauf des Volkslaufes 2010. Der Termin war deshalb ungünstig geworden, weil die deutsche Fußballnationalmannschaft genau an diesem Tag um 16.00 Uhr das Viertelfinalspiel der Fußball-WM gegen Argentinien bestritt. Wir hatten daraufhin den Start der langen Läufe auf 18.15 Uhr, also nach Spielschluss verlegt. Leider setzte eine dreiviertel Stunde vor den Kinderläufen heftiger Jahrhundertregen ein, der Sportplatz stand sehr schnell unter Wasser, die Asche der Laufbahn floss über die Straße.

An einen Start der Läufe war nicht zu denken, die Kinder- und Schülerläufe wurden abgesagt. Helfer und einige Läufer freuten sich dann in der Germania-Ecke und im Sportheim über den 4:0 Sieg der deutschen Mannschaft. Da die Schauerstätigkeit nachließ und zum Start des 5-km-Laufes ganz aufhörte, kamen trotzdem erwartungsgemäß nur sehr wenige Läuferinnen und Läufer, die an unserer Veranstaltung teilnahmen. Im 5-km-Lauf starteten 19 Teilnehmer, im 10-km-Lauf waren es immerhin 71 und im Halbmarathonlauf gingen 38 Läuferinnen und Läufer an den Start.

Beste Läufer der Germania waren Klaus Schneider im 5-km-Lauf und Tobias Förster im 10-km-Lauf. Schnellste Germanin im 10 km Volkslauf war Sabine Jacobs. Im Halbmarathon starteten für unseren Verein Claudia Schwan, Marion Braun und Ruth Nießen und errangen in ihren Klassen die Plätze eins, zwei und drei.

Herzlichen Glückwunsch.

Allen Helferinnen und Helfern danke ich herzlich für ihr Engagement, obwohl es bei diesen Bedingungen wenig Spaß macht, einige Stunden am Sportplatz zu verbringen. Ein besonderer Dank gilt wie immer der Freiwilligen Feuerwehr Eicherscheid, die sich um die Streckenorganisation kümmerte, und der DRK Ortsgruppe Eicherscheid, die für eine perfekte medizinische Betreuung sorgte.

Die Urkunden wurden, wie in den Vorjahren, von der Barmer Ersatzkasse Simmerath gestellt, Sponsor der Preise für die Klassensieger war erneut das Kaufhaus Viktor aus Imgenbroich, die Startnummern wurden wieder vom Laufshop Peters aus Schleiden gespendet. Herzlichen Dank.

Danken möchte ich auch den vielen weiteren Sponsoren, die uns Präsentate für unsere Verlosung zur Verfügung stellten:

Laufshop Peters Schleiden
Kaufhaus Viktor Imgenbroich
Barmer Simmerath
Bürgermeister Hermanns
Red Line Reisen Wischrath
Steuerberater Rolf Lennartz
Frank Förster - Fa Linden u Förster
Agentur für DtVermögensverwaltung T Renner
Sparkasse Aachen
Installation K-H. Stollenwerk Eicherscheid
Elektro Hilgers Eicherscheid

Mobau Thelen Simmerath
Apotheke Rathaus KELL
Sport Shop Stollenwerk Simmerath
Dental Labor Reinecke Eicherscheid
Konsum Eicherscheid
Firma Steinbusch Eicherscheid
Metzgerei Titz
Zeltverleih Roeben Eicherscheid
Elektro Patrick Hüppgens
Wilfried Huppertz
Getränkevertrieb Baum
Mitsubishi Autohaus Offermann
Christian Förster
Schreinerei Manfred Förster, Eicherscheid
Haus Gertrud

Aufgrund der zahlreichen Sponsoren ist es uns möglich, Germania Mitglieder kostenlos starten zu lassen und Preise für Siegerehrung und Verlosung zu stellen.

Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns, der Schirmherr unserer Veranstaltung stiftete u. a. den Ehrenpreis für den Sieger des 10 km Laufes Marcel Recker vom LAC Eupen. Bei den Frauen siegte über diese Strecke Gaby Andres (Skikeller Kaulard & Schroiff).

Den Halbmarathon gewann Markus Mey vom Sportteam Peters, bei den Frauen siegte unsere Claudia Schwan.

In diesem Jahr fand die Siegerehrung des Sport-Lövenich-Rur-Eifel-Cup erneut in Eicherscheid statt. Die Tenne war mit ca. 150 Sportlern gut besucht und die Gäste fühlten sich hier sehr wohl.

Den 34. Volkslauf und 10. Halbmarathon werden wir am Samstag, dem 02. Juli 2011 veranstalten.

Internet:

Hinweise zum Volkslauf können im Internet abgerufen werden.

Unter der Adresse www.germania-eicherscheid.de sind Ausschreibung und Ergebnisse abrufbar.

Ebenfalls besteht hier die Möglichkeit sich online anzumelden. Wir möchten möglichst viele bitten, hiervon Gebrauch zu machen.

Der aktuelle Stand des Sport Lövenich Rur-Eifel-Cup ist im Internet unter der Adresse www.rureifelvolkslaufcup.de/ abzufragen.

Günter Scheidt

Eifeler Seifenkistenfreunde ...

Die Seifenkistensaison 2010 war eine recht ruhige Saison, der es allerdings nicht an Erfolgen mangelte. Unsere 12 Pilotinnen und Piloten nahmen an insgesamt 11 Qualifikations-Rennen in ganz NRW teil und belegten dabei 7 1. Plätze, 4 2. Plätze und 5 3. Plätze. Auch alle weiteren Platzierungen lagen im oberen Drittel bei jedem Rennen. So können wir also sehr zufrieden sein.

Außerdem waren die Eifeler Seifenkistenfreunde der Germania Eicherscheid mit einem Teil der Piloten/innen bei der Europameisterschaft in der österreichischen Marktgemeinde Kematen/Ybbs vertreten und konnten beachtliche Platzierungen erreichen. So wurde in der Seniorsklasse Jan Förster 5., Hannah Förster 6. und Maurice Förster 7. Auch in der Elite-XL Klasse waren die Germania-Mitglieder vertreten und zwar erreichte hier Lars Förster den beachtlichen 2. Platz.

Zum Höhepunkt der Saison fuhren die Seifenkistenfreunde mit einer Gruppe von 24 Leuten, Piloten, Eltern und Betreuern zur 62. Deutschen Meisterschaft nach Holzhausen bei Kassel. Hier waren die Witterungsbedingungen (Wind und häufiger Wechsel zwischen sonnig und bewölkt) eine große Herausforderung und nicht zuletzt auch eine Beeinflussung der Ergebnisse. Trotzdem konnten sich 2 unserer Senior-Fahrer für die Endläufe qualifizieren und alle freuten sich am Ende über den 10. Platz von Hannah Förster und den 11. Platz von Mara Honscha.

Bei den Elite-XL Fahrern konnte Moritz Honscha in einem rennerfahrenen Starterfeld die Endläufe erreichen, die er dann mit einem erfreulichen 5. Platz hinter sich brachte.

Unser Neuzugang, Nicolas Niessen, machte bei seinen ersten Qualifikationsrennen eine ausgezeichnete Figur, wurde durch seine Erfolge bestätigt und konnte auch bei der Deutschen Meisterschaft eine nicht geringe Anzahl von erfahreneren Piloten hinter sich lassen.

Für die kommende Saison laufen bereits die Vorbereitungen und für das Rennen in Eicherscheid am 05.06.2011 laden wir alle als Zuschauer oder vielleicht sogar als Streckenhelfer herzlich ein.

Renate Roeben



Vorstand ab 2010

1. Vorsitzender:
(mittlerweile zurückgetreten)
Stellvertreter:
Geschäftsführerin:
stv. Geschäftsführer:
1. Kassierer:
2. Kassierer:
Fußballobmann:
Obmann 2. Mannschaft:
Obmann 3. Mannschaft:
Beisitzer:

Abteilungsleiterin Laufen:
Abteilungsleiterin Seifenkisten:
Abteilungsleiter AH :

Betreuer Ü 50 :
Turnfrauen:

Franz-Josef Rosenwick

Gerd Siebertz
Renate Scheidt
Michael Knein
Georg Schmidt
Marco Schmidt
Dertef Bougé
Dominik Breuer
Thorsten Breuer
Rolf Weishaupt
Günter Scheidt
(LA/Volkslauf /Ski)
Petra Förster
Dagmar Schmidt
Georg Waider
Claudia Schwan
Renate Roeben
Daniel Stollenwerk
Markus Bertram
Michael Breyer
Bruno Förster
Maria Jacobs

Jugendvorstand ab 2010

Jugendleiter
Stellvertr. Jugendleiter
Jugendgeschäftsführer
Kassierer
Beisitzer

Jugendvertreter

Franz-Josef Renner
Christian Krieger
-
Peter Huppertz
Waltraud Isaac
Christel Hüppgens
Christel Zirwes
Markus Fassbender
Kai Hammerschmidt
Gabriel Gostek
Kevin Braun
Manuel Schäfer

Vorstandswanderung 2011

VON RENATE SCHEIDT



Ein gemeinsames Erlebnis, z.B. eine Wanderung, ja, die gehört zu einem Team dazu und soll die Gemeinschaft weiterhin stärken. Vor allem soll sie dazu beitragen, die geleistete Arbeit zu würdigen und...zu neuen Taten Ansporn geben. Nicht nur aus diesen Gründen trafen sich viele Vorstandsmitglieder mit ihren Partnern und Partnerinnen am 5.2.2011 am Sportheim, um gemeinsam eine

möglichst unbekannte, leicht zu bewältigende Strecke um Eicherscheid herum zu erwandern, die dann „Zur alten Post“ in Huppenbroich ihren Höhepunkt bei einem gemeinsamen Abendessen fand. Das Wetter zeigte sich in diesem Jahr von einer guten Seite, mussten wir doch im letzten Jahr die geplante Venntour wegen Dauerregens ausfallen lassen. Die Route entpuppte sich dann auch als

weitgehend unbekannt und wird allen unter dem Namen „3-Bäche-Tour“ in Erinnerung bleiben. Mehrere Trinkpausen lang wurde diskutiert, welcher Bach das nun sein kann.....aber so richtig wusste eigentlich niemand Bescheid. So kam die Gruppe gut gelaunt bei Faymonvilles an und konnte das Abendessen genießen.

Skifahrt Ostern 2010- Familienfahrt nach Livigno

VON RENATE SCHEIDT



Livigno war auch Ostern 2010 wieder ein tolles Highlight der Germania –Saison. Viele Jugendliche und Familien der Germania (Teilnehmerrekord) erlebten eine nicht nur von den äußeren Rahmenbedingungen her gesehen optimale Skifreizeit.

Das Wetter ließ absolut keine Frage offen: Die Sonne schien bis auf kurze Ausnahmen täglich aus einem fast wolkenlosen blauen Himmel. Der Schnee war noch nie so lange, so gut befahrbar, selbst bis an die Terrasse vom San Rocco-Café, von wo aus die Kinder lange bis nach der offiziellen Öffnungszeit des Lifes auf dem Übungshang während der Après-Ski-Zeit in lockerer Atmosphäre und guter Stimmung beaufsichtigt werden konnten.

Die Skilehrer Walter Kröber, Michael

Offermann, Wilfried Huppertz (Snowboard) und Thomas Federer boten den vielen Kindern an vier Tagen ein hochqualifizierte Skiausbildung an.

Natürlich gab es für die mitfahrenden Kinder wieder ein vereinsinternes Ski- und Snowboardrennen mit abschließender Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen, so dass die Fahrt ein weiteres Mal eine rundum gelungene Germania-Veranstaltung war.



Wandertag der Städteregion 2010

1000 Teilnehmer beim Wandertag der Städteregion 2010

Eicherscheid. Gemeinsam im Wandersschritt tapfer gegen böigen Eifelwind, Regenschauer, aber auch im Takt mit munteren Klängen des Eicherscheider Trommler- und Pfeiferkorps startete am Sonntag der 31. Wandertag der Städteregion Aachen.

Schon eine Stunde nach dem Start hatten bei Schafskälte mehr als 200 Einzelwanderer oder Gruppen aus Nah und Fern eine von drei angebotenen, malerischen Stecken unter die Sohlen genommen. Zum Ausklang, am späten Nachmittag, waren es rund 1000 Naturfreunde, unter ihnen bemerkenswert zahlreiche Teilnehmer aus Ostbelgien und Niederländisch-Limburg.

1980 war Premiere des damaligen Kreiswandertages, ebenfalls in Eicherscheid. Seitdem haben mehr als 50.000 Wanderer, von Herzogenrath bis Höfen, die Landschaft der Region von ihrer schönsten Seite kennen- und lieben gelernt. Die

Rekordbeteiligung mit mehr als 4000 Teilnehmern verzeichnete 1983 Konzen. Zum sechsten Mal bereits war der SV Germania Eicherscheid Ausrichter der beliebten Veranstaltung aus Sport und Unterhaltung. Diesmal sorgten rund 50 Vereinsmitglieder für einen einmal mehr reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl der angereisten Besucher. Die präzise ausgearbeiteten Routen führten wahlweise über sechs, 15 oder 23 Kilometer und luden zur Visite von Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen wie der Belgenbacher Mühle ein.

Schirmherr des fröhlichen Spektakels war Städteregionsrat Helmut Etschenberg. Er machte sich in größerer Gesellschaft auf den Weg und verriet in einem Grußwort an die vom dem Hof der Förderschule Startenden, das schier herbstlich anmutende Wetter «in seiner grauen Tristesse sollte uns nichts ausmachen. Mir am wenigsten, ich habe heute Geburtstag». Etschenberg zeichnete den Cheforganisator des Wandertages, Eicherscheids Ortsvorsteher Günter Scheidt, mit einer Erinnerungsurkunde

aus und betonte, er freue sich über die Qualifizierung des Nordeifeler Golddorfs im europäischen Dorfwettbewerb und hoffe auf eine gute Platzierung auf internationaler Ebene.

«Schang» Heinen und sein Team vom Presseamt der Städteregion ermittelte als größte teilnehmende Wandergruppe das Team «Energie und Wasser vor Ort» (Enwor) aus Kohlscheid. Das Versorgungsunternehmen schickte eine 34-köpfige Mannschaft auf die erlebenswerte Piste. Zweitstärkste Riege war der Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler (32 Starter), gefolgt von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Städteregion (20 Meldungen), der Turnerriege der Eschweiler Sportgemeinschaft und der SPD-Fraktion der Städteregion.

Alle gemeldeten Wanderer wurden mit einem geschmackvollen Erinnerungstaler mit Golddorf-Wappen für ihre Teilnahme belohnt. (Manfred Schmitz)



Die Smarties

Auch dieses Jahr hieß es jeden Dienstag um 17 Uhr immer wieder aufs neue „Proben, proben, proben“ Und wie schon in den letzten Jahren versammelten sich die Smarties wieder im Gemeinschaftshaus, um mit viel Ehrgeiz, Spaß und einer Menge Lärm die neuen Tanzschritte einzustudieren.

Doch nicht alles ist beim Alten geblieben. So hat sich seit Herbst eine neue Tänzerin, Zoe Schmidt unter uns gemischt, die mit Freude aufgenommen wurde und jetzt fester Teil der Smarties ist.

Die jetzt insgesamt 14 Kinder, 12 Mädchen und 2 Jungen, die seit nun 5 Jahren als Smarties auftreten, werden auch dieses Jahr wieder von dem Trainer-Dreiergespann Nicole und Claudia Blum und Vroni Fieber trainiert und begleitet.

Wir, die Smarties, das sind: Jule und Simon Schroiff, Julia Jerusalem, Sophie Steinbusch, Kira Offermann, Stine Meßen, Zoe Schmidt, Gina Jumperts, Maxine Förster, Jenny Arnolds, Catherine und Viola Fieber, Pia Förster und Maurice Kell.



Jugendfahrt

VON RENATE SCHEIDT

Leider musste die geplante Jugendfahrt 2010 in der letzten Woche der Sommerferien wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Nur insgesamt 6 Jugendliche hatten sich verbindlich für den Aufenthalt in Bad Münstereifel angemeldet, ein Kind verzog zwischenzeitlich, so dass nur noch 5 Interessenten da waren.

Um die enttäuschten Kinder etwas zu versöhnen und ihnen wenigstens einen schönen Tag zu bereiten, fuhr ich mit ihnen am 24. August von 9 bis 18.00 Uhr zum Spiel- und Tobepark „Pippolino“ nach Kerpen – Sindorf.

In der ehemaligen geräumigen Tennishalle fanden wir viele Spielattraktivitäten vor und der Tag verging wie im Flug. Nach der Ankunft wurden die Schuhe gegen bequeme Socken getauscht und nach einer kurzen Unterweisung stürzten sich die Kids ins Gewühl. Es konnte unter Anleitung der zahlreichen Animatoren am 8m hohen Kletterturm geklettert werden, am Bungee-Tram-

polin, 10 Einzeltrampolins und mehreren Hüpfburgen konnte die allgemeine Sprungkraft und Kondition gesteigert werden. Überall standen größere und kleinere Tretfahrzeuge zur Benutzung bereit, eine Riesenrutsche, ein Autoscooter und viele kleinere Spieltische rundeten das Angebot ab. Bei den Kindern war aber der Flugsimulator das Highlight. Immer wieder musste ich zusätzliche Chips bereitstellen, damit eine andere Simulation erlebt werden konnte.

Durst und Hunger wurden mit teils mitgebrachten Getränken, Pizza, Pommes frites und Eis gestillt.

Nach einem erlebnisreichen Tag freuten sich alle wieder gesund und munter auf ihr Zuhause.

Bedanken möchte ich mich im Namen des Sportvereins bei der Firma Roeben, die ihren Bus ganz kurzfristig, unkonventionell und unbürokratisch für den Transport der Kinder zur Verfügung gestellt hat.





**Hauptstraße 62
52152 Simmerath**

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Fachverlegung vom
Meisterbetrieb

- Estriche
- Bodenbeläge
- Beschichtungen

STEINBUSCH

Estriche
Bodenbeläge

Buschgasse 10 · 52152 Simmerath-Eicherscheid
Telefon: (0 24 73) 77 31 · Telefax: (0 24 73) 66 96



- Artur ...damit's passt!
- ◆ Zimmerei
 - ◆ Kunststofffenster
 - ◆ Wintergärten

**Sim.-Eicherscheid, Breitestr. 3
Tel. 02473/7191, Fax 87845**

Termine 2011

- | | |
|------------------------|--|
| 17.05. | Jugendversammlung im Sportheim (18.00Uhr) |
| 19.05. | Jahreshauptversammlung in der Tenne (20.00Uhr) |
| 05.06. | Seifenkistenrennen Qualifikationslauf zur
Deutschen Meisterschaft |
| 22.06. – 26.06. | 1. Sportwochenende |
| 23.06. | Jugendturniere |
| 25.06. | Fun Turnier |
| 01.07. – 03.07. | 2. Sportwochenende |
| 02.07. | Internationaler Volkslauf |
| 03.07. | Fußballdorfmeisterschaft |
| 20.07. | Schülersportfest |

Liebe Mitglieder,

bitte merken Sie sich die o.g. Termine vor. Wir würden uns über eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen der Germania sehr freuen. Für die diesjährigen Sportwochenenden planen wir ein buntes und interessantes Programm, welches noch gesondert veröffentlicht wird. So werden wir wieder ein Skatturnier veranstalten, planen eine Radtour und wollen wieder den „Biathlon“ Wettbewerb auf dem Sportplatz durchführen.

KÜPPER AGRAR

Service & Werkstatt
Blumgasse 2–4
52156 Mon.-Konzen

- landw. Lohnunternehmen
- Ersatzteile und Zubehör für Landtechnik
- Werkstattarbeiten
- Original Ersatzteile KRONE und FENDT

Werkstattbetrieb: 0 24 72–80 31 80
Büro: 0 24 73–68 93 43



**Sport-Shop
Stollenwerk**

*das aktuelle
Sportgeschäft*

Kompetent - Qualifiziert - Zuverlässig

52152 Simmerath - Hauptstraße 30
Telefon 0 24 73 / 81 82 - Fax 90 91 46
e-mail: Sport-Shop-Stollenwerk@t-online.de

**Fleischerei
Titz**

- Kalter und warmer Partyservice
- Wurstwaren aus eigener Herstellung
- Hauseigene Großviehschlachtung



Kammerbruchstr. 17 - Simmerath
Tel. 02473/1359